

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg ...
... eben weil's gelesen wird

es Heftche®



Dezember 2023

Ausgabe 136 / 12. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Kirkel gewinnt

Bundeswettbewerb

Hubertusmarkt

Trotzte dem Regen

Pini und Pompom

Spende an Klinikclowns

Wintertraum

Das Adventsfest



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Großartige Kulisse:
St. Martinsumzug 2023

Mitmachen und gewinnen!
Europa-Park Gewinnspiel

NEU

es *Heftche*



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Zum Titelbild:
Auf zum Weihnachtsmarkt!

Titelbild von
Adobe Stock / MNStudio

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 1 87 73 24
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler,
Waldmohr und Zweibrücken.

Chefredaktion

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich (ce)
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Anna Jacob, Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 137 ist am 13. Dezember 2023

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadt-
magazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiter-
verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Ver-
lags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haf-
tung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle
Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom
Stadtmagazin „es Heftche“ für Homburg und Umgebung
unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. In 2023 hat unser Stadtmagazin „es Heftche“ in Neunkirchen die 300. Ausgabe herausgebracht und wir haben das 25. Jahr vollendet. Wir sind sehr glücklich, Sie auch weiterhin mit unseren Magazinen erfreuen zu können. Zum Ende des Jahres möchten wir uns nicht nur bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für die Treue bedanken, wir möchten vor allem auch unseren Werbepartnern danken, ohne die es nicht möglich wäre, unser Stadtmagazin „es Heftche“® stets pünktlich und zuverlässig auf den Markt zu bringen.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit, Zeit für sich selbst und Muse unser Stadtmagazin „es Heftche“® zu lesen. Kommen Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund!



Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer Dezember-Ausgabe lesen Sie:

- Der Winter ist im Europa-Park besonders schön! Machen sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie Eintrittskarten.
- Zu ihrem 2. Karitativen Weihnachtsmarkt am 9. Dezember an der Fischerhütte in Kirkel laden die Motorradfreunde Kirkel ganz herzlich ein.
- Bereits zum 12. Mal hatte der Heimat-, Kultur- und Verkehrsverein Jägersburg in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat einen Hubertusmarkt organisiert.
- Auf unserer Kinderseite wartet wieder ein Kreuzgitterrätsel mit Gewinnchancen, sowie leckere Rezepte für den Adventstisch.
- Zum 25. Mal präsentierte der Heimat- und Verkehrsverein Kirkel e. V. seine Hobby-Ausstellung. Fast 40 Aussteller/innen zeigten ihr bunt gemischtes Repertoire an Selbsthergestellten.
- Die Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Saarpfalz hat erneut ihr Herz für die kleinen Patienten am Universitätsklinikum Homburg gezeigt, in einer bewegenden Geste wurde ein Betrag in Höhe von 411,45 Euro über die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e. V. an die Klinikclowns Pini und Pompom gespendet.
- Der Löschbezirk Kirrberg blickte beim Kameradschaftsabend auf das abgelaufene Jahr zurück. Als geladene Gäste kamen Bürgermeister Michael Forster, Ortsvorsteher Manuel Diehl und der stellvertretende Wehrführer Udo Eckhardt.
- Für rund eine halbe Stunde hat Bürgermeister Michael Forster in der Lidl-Filiale am Ostring an der Kasse gearbeitet und der in dieser Zeit verbuchte Betrag ging mit einer Aufstockung des Marktes an den Verein Kükenkoje e. V.
- Vor etwas mehr als einem Jahr wurde durch den Bürgermeister der Stadt Homburg, Michael Forster und Wehrführer Peter Nashan ein Feuerwehrfahrzeug am Uniklinikum (UKS) stationiert. Seitdem hat sich vieles in Sachen Brandschutz am UKS getan.
- Bereits zum fünften Mal organisiert die Psychologische Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises das Gruppenangebot „Wenn Eltern auseinandergehen...“ für Kinder getrennter Eltern.
- Die Kulturgesellschaft stellte ihren neuen Leiter, Christoph Neumann, Amtsleiter für Kultur und Tourismus, im Rahmen einer Veranstaltung im Saalbau vor.
- Am 10. November luden die Homburger Kulturgesellschaft gGmbH und die Kreisstadt Homburg Familien und Kinder herzlich zum St. Martinsumzug ein.
- Nach einer fünfjährigen Pause konnten die Preise für den 6. Kompositionswettbewerb der Stadt Homburg, den diese gemeinsam mit dem Homburger Sinfonieorchester (HSO) ausrichtet, verliehen werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen...
... Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®

17. Homburger Hochzeitsmesse

Der erste Schritt in den perfekten Tag

Zur bereits 17. Auflage der Homburger Hochzeitsmesse, welche am Sonntag, 15. Oktober 2023 im Homburger Kulturzentrum im Saalbau stattfand, luden Aussteller und Veranstalter alle „Heiratswilligen“, Angehörige, Freunde und Bekannte herzlichst ein.

Gut besucht zeigte sich die 17. Homburger Hochzeitsmesse und die Aussteller, die auf den drei Etagen des Homburger Saalbaus ihre Unternehmen präsentierten, konnten sich über die zahlreichen Besucher/innen freuen. Auf über 2.000 Quadratmetern konnte man sich über die neusten Trends zur passenden Hochzeitskleidung, Locations, Frisuren & Make-up, Dekoration, Papeterie, Hochzeitsfoto- und videografie, Live-Bands,

aus der Homburger Talstraße zu nennen. Ebenso waren vertreten das Modehaus Neufang-Rennwald aus Ottweiler, die Falk Brautmoden Abendmoden oHG aus Dietrichingen und das Hochzeitsatelier Tatjana aus Ramstein-Miesenbach. Sie alle hatten unglaublich schöne und moderne Kleidung für Festivitäten verschiedenster Art im Gepäck. Natürlich gehört zur perfekten Hochzeit auch der passende Schmuck und auch hier gab es außergewöhnlich schöne Variationen im Angebot. Schmuckwerke „Made in Homburg“ gab es bei Eric Farries Schmuckgalerie zu sehen, Victoria Schmuck war vertreten und Lena Todorovi, die ihr Goldschmiedeaatelier im Homburg betreibt, stellte ebenfalls aus. Zum richtigen Outfit gehört selbstredend auch die passende Frisur und (zumindest bei den Damen) ein stimmiges, auf den Typ zurechtgeschnittenes Makeup. Hier gab

es ein Angebot an Mary Kay Produkten mit Beatrix Weichsel und dem Salon Hairzstück by Laura Kullmer aus Enkenbach-Alsenborn. So ein Hochzeitstag sollte natürlich von vorne bis hinten stimmig sein und so spielt die passende Location eine bedeutende Rolle.



Hochzeitsredner Bernd Mathieu freute sich darauf die Besucher der Messe an seinem Stand begrüßen zu dürfen © Chris Ehrlich



Friseurmeisterin Olga Schmidt ist Ihre Fachfrau in Sachen Brautstyling, Hair & Make-up © Chris Ehrlich



Die Modenschau zog viele Blicke auf sich © Chris Ehrlich

DJs und vieles mehr informieren. Rund 46 Aussteller boten ein buntes Potpourri um den schönsten Tag im Leben eines Menschen. Tatsächlich stellten spezialisierte Fachgeschäfte und Hochzeitsdienstleister der Premium-Klasse über sieben Stunden ihre Leistungen zur Schau. Angefangen bei der topaktuellen Mode für Braut und Bräutigam, aber auch für die Brautjungfern oder Kinder gab es großartige Modenschauen mit wunderschönen Eindrücken. Als Brautmode-Vertreter wären hier Cinderella Brautmoden aus Landstuhl, Rena Brautmoden (Ottweiler), die mit Kleidung und Schmuck vertreten war, Brautmoden Swantje (Saarlouis), Herrenzimmer Saarlouis, sowie die Brautkleidboutique

Davon, dass man in PETERS HOTEL & SPA in Jägersburg ausgezeichnet feiern kann, konnte man sich am Stand desselbigen überzeugen. Dominik Franz und sein Team überzeugten mit ihrem Konzept der Waldhaus Gastronomie in Heiligenwald und auf Schloss Falkenhorst in Kleinblittersdorf gibt es sogar die Möglichkeit neben den Feierlichkeiten auch eine freie Trauung zu erleben. Dies können Sie auch im Kloster Hornbach, das ebenso für freie Trauungen, kirchliche Trauungen und als Hochzeitslocation die Besucher der Messe überzeugen konnte.



Waffen und Sport
HOFFMANN

(068 21)
2 26 58

Hüttenbergstraße 32
Neunkirchen

**Signal-Feuerwerks-
Pistolen u. -munition**

ab sofort erhältlich

Der Spezialist für Messer aller Art

SD2012

www.WaffenHoffmann.de

Nicht zu vergessen das Schlossberghotel, das auf der Messe ja quasi das Heimrecht genießen konnte, auch hier lässt es sich wunderbar feiern. Gerade die freien Trauungen erleben derzeit einen Boom und so konnten sich die Heiratswilligen bei Bernd Mathieu aus Sulzbach über seine Angebote informieren, die freie Traurednerin Patrizia Selzer war mit einem Info-Stand vor Ort und auch Nina Fischer als Traurednerin war ver-



Hochzeiten auf Schloss „Falkenhorst“ mit LIJO CREATIV, Dekoration & Events © Chris Ehrlich

bert über deren Angebote informieren konnten. Ohne die passende Dekoration ist eine Hochzeit nicht perfekt, hierfür waren „Dekoration für Dich“ (Vermietung von Dekoration), Eiscafé & Manufaktur La Luna (Dekoration und Genuss), Jessis Eisrollen (Deko und Genuss), Midi-Dekor (Dekoration), Sabine Poh mit Dekor-Ideen und Marleja Weddings (Dekoration) zu Gast auf der Hochzeitsmesse. Die Profis für Eventgestaltung, Cocktail- und Cateringservices verwöhnten die Besucher der Messe mit allerlei kulinarischen Genüssen.

Mit ganz vielen Infos und Eindrücken konnten die Besucher der Messe nach Hause gehen und falls Sie die Informationen zur Homburger Hochzeitsmesse noch einmal nachlesen möchten, steht Ihnen die Seite www.homburger-hochzeitsmesse.de zur Verfügung. Chris Ehrlich/se



MIDI - Dekoration von Events © Chris Ehrlich

treten. Zu einer gelungenen Feier gehört auch immer eine gute Unterhaltung und damit die passt, konnte man sich bei DJ Saarni, DJ Fibo, DJ Mata Sounds, Gitarrenmusik Reiber und der Tanzschule Srutek aus Homburg informieren. Ebenso waren für dieses Genre Corinna Portz, Skydive Prowin, Andreea-Stefanie und TOB-Events, sowie „Mit freundlichen Grüßen“- Audio Guestbooks zu Gast auf der Messe. Um den schönsten Tag im Leben eines Paares festzuhalten, sollte ein Fotograf nicht fehlen und so lag es nahe, dass sich die Messebesucher/innen bei „Der Fotobandit“ (Fotobox), Keipigrafie, der Videofee Johanna Tollkien, Ann Fabula Photo, Vanessa Kunz, Sabine Hafner und Janine Al-

SD1303

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche®

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

Finde uns auf Facebook

facebook.com/esHeftche

MPS2112

Sie Desselt

BIANCA RUFFING

HYPNOSEN

Praxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnose-therapie
- Gesprächstherapie
- Entspannung und Yin Yoga

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wolferheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 06842 / 921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM

martin
BREMEN-GRUNN-GRUNDT

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de

Laternenzauber und ein großes Feuer

Homburger St. Martinsumzug war ein voller Erfolg

Am 10. November luden die Homburger Kulturgesellschaft gGmbH und die Kreisstadt Homburg Familien und Kinder herzlich zum St. Martinsumzug ein. Los ging es um Punkt 17.00 Uhr.

Die Feuerwehr Homburg entzündete mit Gasbrenner ausgerüstet den riesigen Holzscheite-Haufen, der zu diesem Zweck auf dem Homburger Marktplatz aufgestapelt war. Weitläufig darum herum wurde der Platz mit einem Absperrband versehen, damit die Besucher auch den nötigen Sicherheitsabstand zu dem Riesenfeuer einhielten, denn der Wind wehte sehr stark. Das Entzünden dauerte schon eine gute Weile und in der Zwischenzeit war auch Sankt Martin, natürlich als römischer Offizier zu Pferd angekommen. Als dann der Laternenzug zu marschieren begann, folgten die vielen Familien mit ihren Laternen tragenden Kindern dem Reiter. Dazwischen liefen die guten



Leckeren Glühwein, Kinderpunsch, Rostwürste und Homburger bekam man am Stand vom Oh!lio © Chris Ehrlich

Leute der Malteser Ortsgruppe Homburg mit, denn sicher ist sicher. Der Tross lief also vom historischen Marktplatz aus an der Kirche vorbei die St. Michael-Straße hinunter. Geplant war der Umzug im Vorfeld laut der Veranstalter durch die Talstraße bis hin zur Fruchthallstraße, diese hinauf und über die Karlsbergstraße wieder zurück zum Marktplatz. Es wurde jedoch gleich in die Eisenbahnstraße (Fußgängerzone) eingebogen und somit der Weg verkürzt. Diese Entscheidung war ziemlich vorausschauend und wohl dem abendlich prognostizierten und auch schon aufziehenden Unwetter geschuldet - aber dazu später mehr. Nach dem Festzug all der Kinder mit ihren bunten Laternen und den teilnehmenden Erwachsenen erreichte die große Gruppe den Marktplatz als es schon relativ dunkel war. Die Teilnehmenden reichten sich hinter der Abzäunung

der Feuerwehr Reihe um Reihe wohlgesittet ein. In der Mitte brannte das große Feuer lichterloh und versorgte seine Marktplatzgäste trotz gebührendem Abstand mit einer wohlig-spürbaren Wärme. Apropos Versorgung: Vor dem Oh!lio und dem Vin!Oh war ein Essensstand aufgebaut und man verkaufte leckeren Glühwein, Kinderpunsch, Rostwürste und die sog. "Homburger". Kurz nach der Wiederkehr zum Marktplatz wurde von der kleinen Bühne aus die Geschichte von Sankt Martin erzählt und hierzu ein kleines Schauspiel auf dem Marktplatz gezeigt.

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

Am Brunnen saß ein als Bettler verkleideter Junge und nahm vom Retter Sankt Martin (gespielt von einer jungen Dame) vom Pferd aus den berühmten geteilten Mantel in Empfang. Nach diesem kurzen Intermezzo begann auf der Bühne der Musikverein Reiskirchen zu spielen. Es erklang das Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ und viele Menschen auf dem Marktplatz sangen mit. Danach wurden an die Kinder süße Zuckerbrezeln verteilt, was nahtlos in den einsetzenden heftigen Regenschauer



Der riesige Holzscheite-Haufen wurde von der Feuerwehr in Brand gesetzt © Chris Ehrlich



Die Malteser Ortsgruppe Homburg half bei der Verteilung der süßen Brezeln eifrig mit © Chris Ehrlich

übergang, der ja für den Abend angekündigt war. Dies hatte dann auch zur Folge, dass sich die Veranstaltung schleunigst auflöste, weil viele sozusagen die Flucht ergriffen, um sich auf trockeneres Terrain zu begeben. Im



Sankt Martin stolzierte mehrmals um das Feuer, damit ihn auch alle Kinder mal sehen konnten © Chris Ehrlich



Beim Laternenumzug schritt Sankt Martin auf seinem Pferd vorneweg © Chris Ehrlich

Gespräch mit den viele Familien konnte man zweierlei feststellen: Erstens war es ein Riesenglück, dass das Wetter eine gute Stunde lang noch mitgespielt hatte (darüber war man sich einig) – und zweitens, dass es leider nicht so viele Teilnehmende wie in den vergangenen Jahren waren, was aber wohl

auch dem fiesen Wetter geschuldet war. Dennoch eine schöne, für die Kinder überaus wichtige, weil gesellschaftlich traditionsreiche, Aktion. Übrigens: Der Laternenumzugsbrauch geht auf den Heiligen Martin zurück. Eine Legende besagt ja, dass der Heilige Martin von Tours im 4. Jahrhundert

einem Bettler die Hälfte seines Mantels gab, um diesen vor dem Kälteod zu bewahren. Aufgrund dieser Geste der Nächstenliebe sollte er das Amt des Bischofs antreten, tat es aber nicht, weil er sich der Aufgabe nicht gewachsen fühlte. Er versteckte sich stattdessen in einem Gänsestall, aus dem er jedoch von den Bauern vertrieben wurde, weil man ihn für einen Gänsedieb hielt! Auf seiner Flucht begegnete er denen, die ihn zum Bischof machen wollten und stimmte dem Amt schließlich doch zu. Auf dem Weg zurück zu seinem Haus wurde er dann von einem Fackelzug begleitet. Aus diesem Grund ziehen Kinder am 11. November mit ihren Laternen los, um den „Sankt-Martins-Umzug“ zu begehen. In evangelischen Regionen jedoch „läuft man Laterne“, um Martin Luther Respekt zu zollen. Dieser hatte nämlich am 10. November 1483 Geburtstag.

Sie möchten mehr erfahren über Oh!lio und Vin!oh am historischen Marktplatz in Homburg? Dann schauen Sie doch gerne unter <https://ohlio.de/> und <https://www.vinoh.de/> vorbei oder besuchen Sie deren Seiten im Social Network Facebook.

© Chris Ehrlich

Mit für Menschen

In Homburg:
Auf dem historischen Marktplatz

Mittwoch, 13. - Freitag, 15.
Dezember 2023
11:30 bis 18:00 Uhr

Die gesamten Einnahmen
werden gespendet.

Jeder bezahlt, was ihm die Suppe wert ist.
Wer mehr zahlt, finanziert dem Nächsten die Suppe.
Jeder erhält einen Teller Suppe*.

OFFENE
SUPPEN
KÜCHE

*Solange der Vorrat reicht

Mit freundlicher Unterstützung von

Hubertusmarkt in Jägersburg

Großartiges Programm und leider viel Regen

Der diesjährige Hubertusmarkt in Jägersburg, litt leider sehr unter der schlechten Witterung. Jede Menge Regen und starker Wind beeinträchtigten die Veranstaltung vor allem im Außenbereich der Gustavsburg. Bereits zum 12. Mal hatte der Heimat-, Kultur- und Verkehrsverein Jägersburg in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat einen Hubertusmarkt organisiert.

Die Besucherinnen und Besucher, die trotz der schlechten Wetterbedingungen gekommen waren, durften sich in und um die Gustavsburg herum über ein vielfältiges Programm und ein dennoch gelungenes Fest freuen. An den Verkaufs- und Aktionsständen im Burghof und in verschiedenen Räumen



Der Deutsche Jagdschutz-Verband gab Einblicke in die Welt des Waldes © H.Hollinger

der Gustavsburg gab es eine breite Vielfalt kulinarischer Angebote, Informationen rund um die Jagd und verschiedene Dekoartikel für die Weihnachtszeit. Angeboten wurden unter anderem Spezialitäten aus dem Bliesgau. Darüber hinaus stellten sich Jäger und Kunsthandwerker vor. Die Landfrauen glänzten mit Kaffee und leckeren Kuchen und an

anderer Stelle im Burggebäude war ein viel besuchtes Weinlokal eingerichtet. Im großen Burgsaal bot die Jägersburgerin Carmen Diehl handgezogene Motivkerzen aus Wachs an. Die bekannte Bäckerei Gerhard Ecker aus Erbach war wieder mit einer breiten Palette an Broten und Gebäcken vertreten. Dicht daneben verkaufte der Verein



Der Verein „Miteinander-füreinander“ bot fair gehandelte Produkte an © H.Hollinger

„Miteinander-füreinander“, der in Homburg den „Eine-Welt-Laden“ betreibt, fair gehandelte Produkte. Mit dabei war auch Eva Wahlen vom Verein „Hilfe direkt“, sowie Helmut und Christel Seitz vom Feilbacher Hof, die an ihrem Stand im Burghof heimische Wildspezialitäten präsentierten. In einem Zelt bot die evangelische Kirchengemeinde Jägersburg Dibbelabbes, warme Erbsensuppe, Bier und andere Getränke an. Die Floristin Eva Martin-Klink war mit herbstlichen Naturkränzen vertreten. Aktionskunst zum Zusehen wurde am Stand von Maurice Eickhoff geboten. Dieser demonstrierte, wel-

che Kunstwerke aus Holz mit einer Kettensäge entstehen können. Der Deutsche Jagdschutz-Verband ermöglichte mit seinem Aktionsmobil Einblicke in die Welt des Waldes, während der Landesverband Saar der deutschen Ameisenschutzwarde u.a. sein Engagement beim Schutz der besonders gefährde-



Handgezogene Motivkerzen von Carmen Diehl gab es im Burgsaal zu bewundern © H.Hollinger

ten Waldameisen demonstrierte. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Parforcehornbläser St. Georg aus Saarbrücken sowie die Jagdhornbläser Bliesbergerhof. Eingeläutet wurde der Markt mit einem Gottesdienst in der protestantischen Adventskirche, der von Pfarrer Wilfried Bohn gestaltet wurde. Der jährlich stattfindende Hubertusmarkt in Jägersburg ist im Veranstaltungsreigen unserer Kreisstadt längst Tradition geworden. Die großen Anstrengungen im Vorfeld hätten bei schönerem Wetter sicherlich eine noch bessere Resonanz beim Publikum gefunden.

Unter homburg.de finden Sie weitere Veranstaltungen der Universitäts- und Kreisstadt Homburg.

© Heinz Hollinger

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfen.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Wlaschiha



Kettensäge-Kunstwerke von Maurice Eickhoff erregten viel Aufmerksamkeit © H.Hollinger



Für die Richtigkeit keine Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Dezember 2023

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**
0800-00 22 8 33 (Festnetz)
22 8 33 (Handy)

Fr. 01.12.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Sa. 02.12.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
So. 03.12.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mo. 04.12.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Di. 05.12.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mi. 06.12.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Do. 07.12.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Fr. 08.12.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Sa. 09.12.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
So. 10.12.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Mo. 11.12.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Di. 12.12.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Mi. 13.12.	Markt-Apotheke Schulze-Kathrin-Apoth.	Homburg Schwarzenholz	Marktplatz 12 Bartholomäusstr. 8	06841/2309 06838/92626
Do. 14.12.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Fr. 15.12.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731
Sa. 16.12.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
So. 17.12.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Mo. 18.12.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Di. 19.12.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Mi. 20.12.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Do. 21.12.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Fr. 22.12.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Sa. 23.12.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
So. 24.12.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Mo. 25.12.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Di. 26.12.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Mi. 27.12.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Do. 28.12.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Fr. 29.12.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Sa. 30.12.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731
So. 31.12.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018

Anzeige

SD1303

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN PERSPEKTIVEN

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Retungsdienst und Feuerwehr (Festnetz und Handy): 112 · Polizei: 110

Neuer Kulturamtsleiter stellt sich vor

Frischen Wind soll Christoph Neumann bringen

Nachdem der ehemalige Leiter des Kulturamts, Dr. Klaus Kell im Jahr 2021 in den Ruhestand verabschiedet wurde, hatte Achim Müller, wenn auch nur übergangsweise, dieses wichtige Amt übernommen und Homburg in kultureller Hinsicht durch die schwierige Coronazeit geführt. Am 16. November stellte die Kulturgesellschaft nun ihren neuen Leiter, Christoph Neumann, Amtsleiter für Kultur und Tourismus, im Rahmen einer Veranstaltung im Saalbau vor.

Den Ort hatte dieser dabei bewusst gewählt, denn die Galerie des Saalbaus, in der ausschließlich Werke von Homburger Künstlerinnen und Künstlern ausgestellt werden, darf in seiner Wahrnehmung gerne mehr Aufmerksamkeit und größere Besucherzahlen erfahren. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Michael Forster die Anwesenden, bevor er einige Worte über die vorherigen Kulturamtsleiter und die Institution Kulturamt als solche verlor. Er betonte darüber hinaus, wie wichtig Kultur und Tourismus für die Kreisstadt Homburg seien, denn „beides dient dazu, Leben in unsere Stadt zu bringen.“

Christoph Neumann, der bereits in der Vergangenheit für die Abteilung Kultur und Tourismus tätig war, soll nun frischen Wind in diesen Bereich bringen und kann dabei mit besten Voraussetzungen punkten. „Er ist derjenige, der Homburg touristisch wie auch kulturell neu aufstellen kann“, so der Verwaltungschef in seiner Ansprache. Und das stimmt, denn Neumann lebt und liebt Kultur, ist vielfältig interessiert und engagiert sich

auch privat in diesem Bereich. Dass er sein Engagement auch im Rahmen seiner neuen Position als Kulturamtsleiter breit fächern will, wird schnell klar. So gab er zu Beginn seiner Ansprache zunächst einen Überblick über die drei wesentlichen Segmente, welche in die Zuständigkeit des Amtsleiters fallen. Dies sind neben Tourismus und Kultur vor allem die Stadtbibliothek sowie die Denkmalpflege. Bezüglich der beiden letztgenannten Abteilungen blickte Neumann in diesem Zusammenhang auch in die Zukunft und ließ verlauten, dass es hier sowohl örtliche als auch räumliche Veränderungen geben werde. Ziel sei es, Stadtbücherei und Denkmalpflege unter einem Dach zu vereinen und dabei auch die Aufenthaltsqualität beider Institutionen, sowohl für Mitarbeite-

rInnen als auch für BesucherInnen, zu steigern. Was die Kultur selbst betrifft, möchte er in Zukunft den Blick vor allem auf die scheinbaren Randbereiche legen. Mit Randbereichen meint Christoph Neumann dabei die Klosterruine Wörschweiler, das Netzwerk der Michelin-Städte oder die Stiftung Römermuseum, denn diese seien im Augenblick zwar „wenig öffentlichkeitswirksam“ aber dennoch in das Amt für Kultur und Tourismus eingegliedert. Dabei machte er deutlich, dass sein Vorgänger Klaus Kell durchaus Fußspuren hinterlassen hat, in die es nun hineinzusteigen gilt. Gleichzeitig wolle er jedoch auch Neues wagen und „sicherlich auch mal nach links oder rechts ausweichen.“ Erste Veränderungen sind unter Umständen schon im kommenden Frühjahr zu erwarten. Bis dahin soll eine detaillierte Bestandsaufnahme erfolgen, um ganz genau feststellen zu können: Was ist schon da, was davon möchten wir behalten und was neu hinzufügen. Dass dabei nicht alle Maßnahmen teuer sein müssen, hob der neue Kulturamtsleiter noch



Michael Forster (links) gratuliert Christoph Neumann (rechts) zum neuen Amt © Marcel Schmitt

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Ihr Augenoptiker in Homburg

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

einmal explizit hervor. Oft seien schon kleine Veränderungen ausreichend, um effektiv etwas zu erreichen. So seien beispielsweise eine auffällige Beschilderung und gut sichtbare Wegweiser ein erster Schritt, um kulturelle Einrichtungen wie etwa die Galerie im Saalbau, sowohl für HomburgerInnen als auch für externe Besucher, sichtbar zu machen.

Doch Homburg hat nicht nur darstellende Künste, sondern auch ein vielfältiges Musik- und Theaterangebot vorzuweisen. Letzteres liegt Christoph Neumann besonders am Herzen, denn er ist selbst seit vielen Jahren beim „Homburger Amateur Theater“ aktiv. Da Homburg nicht über ein großes Theatergebäude verfügt, wie es zum Beispiel die Stadt Saarbrücken tut, wird das durchaus breitgefächerte Angebot in diesem Bereich leider häufig übersehen. Um das zu verändern, sollen Interessierte in Zukunft besser auf Theaterveranstaltungen unterschiedlichster Art aufmerksam gemacht werden, damit diesem Kulturbereich endlich die Aufmerksamkeit zu-



Michael Forster (links) und Christoph Neumann (rechts) bei der Pressekonferenz
© Marcel Schmitt

kommt, die er verdient. Auch im Musikbereich, der allein schon aufgrund des Musiksommers einen besonderen Stellenwert in Homburg hat, soll es in Zukunft ein breiteres Angebot geben, das noch mehr Genres abdeckt. Man wolle hier vor allem Volksmusik und Schlager in das bestehende

Programm aufnehmen, denn diese Stilrichtungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und sollten daher nicht einfach unberücksichtigt bleiben. In diesem Zusammenhang wird einmal mehr deutlich, dass Neumann nicht nur tief in der Materie „Kulturamtstätigkeiten“ verankert ist, sondern sich auch ausgiebig auf seine neue Position vorbereitet hat. Es geht nun darum Altes mit Neuem in Einklang zu bringen, Veränderung und Anpassung an neue Zeiten mit anderen Gegebenheiten zu erreichen und das Schiff auf den richtigen Kurs zu bringen. Dass es dazu nicht nur einen Kapitän, sondern im Idealfall eine ganze Crew an Bord braucht, ist klar und so darf der neue Kulturamtsleiter voller Zuversicht nach vorne blicken, denn ihm steht ein unglaublich motiviertes Team zur Seite, dass ihn bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützen wird. Auch Achim Müller bleibt dem Kulturamt erhalten und wird weiterhin als Abteilungsleiter fungieren.

Seine liebenswerte Art und das gelebte Engagement für die Kultur mit all ihren Facetten lassen keine Zweifel offen, dass Christoph Neumann der Richtige für die bedeutsame Position des Kulturamtsleitenden ist. Kunst und Kultur sind, gerade für eine Universitätsstadt, von essenzieller Bedeutung und tragen maßgeblich zur Identifikation mit dem Gemeinwesen bei. Diesen Bereich zu stärken ist unbedingt notwendig und dabei auf Menschen wie Christoph Neumann, Klaus Kell und Achim Müller vertrauen zu können, bietet das beste Fundament für erfolgreiche Weiterentwicklung auf allen kulturellen Ebenen.

Weitere Informationen über das Kulturamt und den neuen Vorsitzenden finden Sie im Internet auf der Website der Kreis- und Universitätsstadt unter <https://www.homburg.de/>

Der neue Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.

Jetzt erleben: bei der großen Premiere am 7. Oktober



Digitaler Fahrzeugschlüssel^{1,2}
Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen – dank des innovativen Digitalen Fahrzeugschlüssels.



Parken per Knopfdruck.
Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA³) per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausgeparkt werden.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS)

Fahrzeugpreis	41.989,99 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	10.687,56 EUR
Laufzeit	45 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
45 mtl. Raten à	299,00 EUR*
Gesamtbetrag	25.039,56 EUR
Leasingrate mtl.:	299,00 EUR*

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n. v. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: [hyundai.de/wltp](https://www.hyundai.de/wltp).



Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
<https://autohaus-sussdorf.de>



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 300 kW (218 PS) 65,4 kWh Batterie, Frontantrieb Elektro, 1-furtagige Reduktionsgetriebe mit TP-Zulassung bis zu 174 km bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP kombiniert: 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km, CO₂-Effizienzklasse: n. v. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr unter [hyundai.de/wltp](https://www.hyundai.de/wltp).

² Optional, aufpreispflichtig.

³ Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

⁴ Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 25-27, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostengünstige Sonderausstattung möglich. Übergangskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

Bürgermeister bediente an der Kasse im Lidl

Unternehmen spendete großen Betrag an den Verein Kükenkoje

Für rund eine halbe Stunde hat am 6. November Bürgermeister Michael Forster in der Lidl-Filiale am Ostring an der Kasse gearbeitet und dabei unter Anleitung von Tobias Jungblut, der in dieser Woche der „Azubi-Filialleiter“ ist, mehrere Hundert Produkte eingescannt und mit den Kundinnen und Kunden abgerechnet.

Das Unternehmen hatte den Bürgermeister zum Auftakt dieser Woche eingeladen, für einen guten Zweck zu kassieren. In dieser Woche wird die Filiale nämlich von 23 Nachwuchskräften aus der gesamten Region geleitet. In den 30 anstrengenden Minuten an der Kasse, „das war schon recht stressig, gerade wenn die Schlange doch etwas länger wird“, so Michael Forster, verbuchte der Bürgermeister exakt 634,12 Euro, so Lidl-Vertriebsleiter Dennis Graf. Diesen Betrag stockte das Unternehmen auf 1.000 Euro auf, so dass Bürgermeister Forster diese Summe an den Vorstand des Vereins Kükenkoje, dem Förderverein für Frühgeborene und kranke Neugeborene an der Homburger Uniklinik, überreichen konnte. Bevor sich der Verwal-



Der Beigeordnete Manfred Rippel und die Vorsitzende des Vereins Kükenkoje, Lisa Schlosser beim Einkauf an der Kasse von Bürgermeister Michael Forster und Tobias Jungblut (von links)
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

tungschef aus dem Rathaus an die Kasse setzte, wurde er von Geschäftsführer Sven Gatz, Filialleiter Dirk Schuster und einigen Auszubildenden ebenso wie Ausbildungsberater Joachim Rauber von der IHK Saarland durch den Markt und den Lagerbereich geführt. Anschließend konnte er dann selbst tätig werden. „Nach diesem Einsatz an der Kasse habe ich großen Respekt vor den Menschen, die diesen Job machen, speziell an Freitagen und Samstagen, wenn es besonders voll ist. In jedem Fall habe ich jetzt ei-

nen anderen Blick darauf, wenn es vielleicht mal ein wenig länger dauert“, sagte der Bürgermeister zu seinen praktischen Erfahrungen, bei denen er sich geschickt anstellte und auch Zeit für ein kurzes Gespräch mit einigen Kundinnen und Kunden fand. Er bedankte sich aber auch bei Tobias Jungblut für die geduldige Unterstützung. Bei der Scheckübergabe selbst galt der Dank von Michael Forster der Großzügigkeit des Unternehmens Lidl und so freute er sich, den Verein Kükenkoje mit 1.000 Euro unterstützen zu können. „Ich kenne die besonders wertvolle und engagierte Arbeit dieses Vereins, daher habe ich mich gern für die Kükenkoje im Rahmen dieser Aktion für den guten Zweck entschieden“, betonte der Bürgermeister. Zur Scheckübergabe waren auch gleich mehrere Mitglieder aus dem Verein gekommen. Die Vorsitzende Lisa Schlosser bedankte sich herzlich bei Michael Forster

und dem Unternehmen Lidl. Zuvor hatten sie auch die Gelegenheit genutzt, an der Kasse des Bürgermeisters einzukaufen, um für reichlich Umsatz zu sorgen. Dass die Filiale am Ostring in dieser Woche von 23 Azubis und Nachwuchskräften, die teilweise eine duale Ausbildung absolvieren, geleitet wird, gehört zu den Ausbildungsprogrammen der Supermarktkette. Wie Ausbildungs-koordinatorin Corinna Cawelius berichtete, konnten sich die Azubis aus der Region für diese Woche bewerben, um neue Erfahrungen zu sammeln. Sie würden während der Woche intensiv betreut und seien in der Jugendherberge untergebracht, erklärte sie. Corinna Cawelius sprach von einem umfangreichen Ausbildungskonzept für die Nachwuchskräfte und sagte, dass das Unternehmen viel für die Ausbildung tue und auch genügend Bewerbungen für offene Stellen bekomme.

Über die Kükenkoje finden sie unter <https://kuekenkoje.de/> alle Informationen. © Stadt HOM



Glückliche Gesichter bei der Spende: ganz links Lidl-Vertriebsleiter Dennis Graf, als 3. v. l. Joachim Rauber von der IHK, als 4. v. l. Lidl-Geschäftsführer Sven Gatz, in der Mitte Bürgermeister Michael Forster mit Vertreterinnen des Vereins Kükenkoje, und ganz rechts Tobias Jungblut und Filialleiter Dirk Schuster (von links) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Der Winter kann kommen

Städtischer Baubetriebshof ist gerüstet

Wenn der erste Schnee fällt, sieht man viele strahlende Gesichter. Für Rettungs- und Räumdienst wird es dann aber unter Umständen stressig. Schließlich müssen die Straßen und Gehwege sicher sein – am besten sofort und alle auf einmal. Dass das in einem Stadtgebiet wie Homburg schwierig ist, ist klar. Dennoch: Der Baubetriebshof (BBH) ist gerüstet!

Ab dem 15. November gilt die Winterdienstbereitschaft. Fahrzeuge, Geräte und das Personal sind ab diesem Tag im Stand-by-Modus, um bei einsetzendem Schneefall oder Glätte schnell handeln zu können. Im Fall



Moritz Gottschalk (l.) und Aaron Knab (r.) bei der Montage des Schneeschildes in der BBH-Werkstatt © Claudia Ohliger

einer Alarmierung sind die BBH-Bediensten bereits ab 2 Uhr nachts im Einsatz. Damit alles reibungslos klappt, wurden in den vergangenen Wochen Dienst- und Bereitschaftspläne erarbeitet, das Salzlager aufgefüllt und von der Werkstatt Schneeschilde und Salzstreuer montiert. Auch der Fuhr- und Gerätepark wurde gewartet, damit es im Ernstfall schnell geht.

Seit Jahren führt der BBH in Homburg einen differenzierten Winterdienst durch, bei dem die Einsätze bzw. die notwendigen Alarmierungen abhängig von der Notwendigkeit sind. Oberste Ziele: Die Sicherstellung, Er-

haltung oder Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. „Das Motto Gemeinsam durch den Winter wird dabei großgeschrieben, denn für einen optimalen Ablauf ist auch die Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr, der Rettungswache, der Uniklinik und der Integrierten Leitstelle wichtig“, erklärt Claudia Ohliger, Leiterin des städtischen Baubetriebshofs, sie ergänzt, dass diese Zusammenarbeit seit Jahren reibungslos funktioniert.

Insgesamt verfügt der BBH über vier Einsatzleitfahrzeuge, neun Räum- und Streufahrzeuge und zehn weitere Einsatzfahrzeuge für Fußtrupps, die sich um Geh- und Radwege sowie Fußgängerüberwege kümmern. Mit modernster Streumethode, automatisierter Streumengendosierung pro Quadratmeter und Feuchtsalztechnik (Mischung von Sole und Streusalz), wird der Grundsatz „so viel Streusalz wie nötig, so wenig wie möglich“ auch in der kommenden Winterdienstperiode umgesetzt.

Auch für Bürgermeister Michael Forster ist die Jahreszeit trotz Schnee und teilweise toller Winterlandschaften immer auch mit gewissen Bedenken verbunden: „Ich bedanke mich schon jetzt bei unseren Einsatzkräften, die bei Eis und Schnee als erste raus gehen und sich dabei öfter auch in brenzlige Situationen begeben müssen.“

Ich wünsche ihnen eine stressfreie Winterzeit auf Homburgs Straßen – denn oberste Priorität hat die Sicherheit eines jeden einzelnen“, so der Bürgermeister. © Stadt HOM

Wir gratulieren Gewinner sind gezogen

Wir hatten in der letzten Ausgabe (Heft 135/November 2023 Seite 16-17) von Ihrem Stadtmagazin „es Heftche“® ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für Rulantica zu gewinnen. Folgende Teilnehmer dürfen sich jeweils über zwei Eintrittskarten freuen. Die Ziehung fand unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

**Die Lösung lautete:
„TRAUMZEIT-DOME“**

Tim Becker, Breitenbach
Heinz Bohr, Blieskastel
Ruth Döllgast, Homburg

Alle Gewinner werden von uns durch den Postweg über ihren Gewinn informiert. Herzlichen Glückwunsch. ■

Besuchen Sie unsere Bäderausstellung

SD 1702



**FLIESEN
HEIZUNG
SANITÄR
und mehr**



- Badplanung mit 3D
- Baderneuerung
- komplett aus einer Hand
- Kundendienst
- Beratung für Selbsterbauer



ALOIS SIMON GMBH

Lappentascher Str. 25 · 66424 HOM.-ERBACH
Tel. 0 68 41 / 7 89 45 · Fax 0 68 41 / 75 55 17

www.aloissimon.de

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Monika Fries von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch im Internet auf unserer Webseite www.es-heftche.de.

Ehescheidung – Fair Play statt Rosenkrieg
In Deutschland scheitert etwa jede dritte Ehe.

Im Zuge einer Trennung und Ehescheidung stellen sich viele Fragen, die – dies ist zumindest unser Bestreben als renommierte Fachanwaltskanzlei für Familien- und Erbrecht in Blieskastel und Saarbrücken am Rotenbühl – möglichst einvernehmlich zwischen den Ehepartnern geregelt werden sollten. Damit können belastender Streit als auch die nervlichen Belastungen einer jeden Trennungs- und Scheidungssituation insbesondere im Hinblick auf gemeinsame minderjährige Kinder ebenso möglichst gering gehalten werden wie die im Zuge einer Ehescheidung anfallenden Kosten.

Um spätere „Rosenkriege“ zu vermeiden, besteht jederzeit – sowohl vor oder auch nach der Eheschließung – die Möglichkeit, einen einvernehmlichen Ehevertrag einzugehen.

Durch einen frühzeitig abgeschlossenen Ehevertrag, und zwar auch schon zu Zeiten, ohne jegliche Scheidungsbezug, können bereits sämtliche mit einer späteren möglichen Trennung und Scheidung verbundenen Fragen vorab geklärt werden, so dass – sollte es tatsächlich zu einer Trennung/Scheidung kommen – nicht mehr über Fragen des Trennungsunterhaltes, des Nachscheidungsunterhaltes, des Zugewinnausgleiches, des Umgangs- und Sorgerechts, des Kindesunterhaltes und vieles mehr gestritten werden muss. Um den gesetzlichen und richterlichen Vorgaben eines derartigen Ehevertrages zu entsprechen ist eine fachanwaltliche Beratung unbedingt notwendig, da ein Ehevertrag der richterlichen Inhalts- und Ausübungskontrolle unterliegt, also bei einer Ehescheidung

auch vom zuständigen Familiengericht inhaltlich geprüft wird.

Aber auch für den Fall, dass kein Ehevertrag vorliegen sollte, sind wir als Ihre Fachanwälte für Familienrecht im Interesse unserer Mandanten bestrebt, eine möglichst einvernehmliche und nervenschonende Trennung und Ehescheidung herbeizuführen. Schließlich macht eine Trennung oder Scheidung eine gemeinsame Ehe oder Partnerschaft nicht ungeschehen, sind gar gemeinsame Kinder vorhanden bleiben Sie auch

Diesen Artikel und weitere Serien finden Sie auf unserer Onlineversion es-heftche.de unter dem Menü „Serien“.

nach einer Scheidung weiter familiär miteinander verbunden: Eltern bleiben Eltern auch bei Trennung und Scheidung.

Allerdings muss auch eine in jeder Hinsicht einvernehmliche Ehescheidung durch Beschluss des zuständigen Familiengerichts vollzogen werden, wobei es ein jeder der beiden Ehepartner maßgeblich in der Hand hat, den Verfahrensablauf mitzugestalten. Können sich die Ehepartner im Vorfeld einer Ehescheidung nicht über die Scheidungsfolgen verständigen bleibt letztendlich nur eine streitige Scheidung, bei welcher die Scheidungsfolgesachen gesondert und jeweils streitig zu entscheiden sind – der berüchtigte Rosenkrieg droht!

Nicht nur aufgrund der erheblich höheren Scheidungskosten einer streitigen Ehescheidung,

sondern auch aufgrund der mit jedem Streit einhergehenden nervlichen Belastungen – sind gemeinsame Kinder vorhanden, gilt dies erst recht – sollte trotz aller emotionalen Gegebenheiten tunlichst der Versuch unternommen werden, das Notwendige möglichst einvernehmlich zu regeln.

Voraussetzung einer jeden Ehescheidung ist der Ablauf des Trennungsjahres, was bedeutet, dass die Ehepartner wenigstens ein Jahr räumlich getrennt voneinander gelebt haben müssen, sei es „unter einem Dach“ oder durch Auszug eines der beiden Partner, bevor überhaupt Scheidungsantrag beim zuständigen Familiengericht eingereicht werden kann.

Dieses vom Gesetzgeber vorgesehene Trennungsjahr kann und sollte unbedingt auch dazu genutzt werden, sämtliche mit einer Trennung und späteren Ehescheidung zu klärenden Fragen möglichst einvernehmlich zu besprechen und zu regeln.

Um von vorneherein abzuklären, wie eine einvernehmliche Ehescheidung idealerweise durchzuführen ist und insbesondere, wie eine Scheidung ohne Streit zum Erfolg geführt werden kann, sollte sich zumindest ein Ehepartner fachanwaltlich beraten lassen.

Wir als Fachanwälte für Familienrecht informieren Sie in diesem Zusammenhang natürlich über Detailfragen im Zusammenhang mit Ihrer Trennung, sei es zu Ansprüchen auf Kindesunterhalt, auf Ehegattenunterhalt oder etwa auf Zugewinnausgleich; auch Fragen zum Umgangs- und Sorgerecht für die Kinder oder etwa Fragen betreffend die Ehescheidung und den Hausrat stellen sich immer wieder.

Seit über drei Jahrzehnte sind wir auf dem Gebiet des Familienrechts mit mehreren Fachanwälten für Familienrecht, in Theorie und Praxis erfahren, tätig.

Wird von beiden Ehepartnern die Durchfüh-

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Die Einvernehmlichkeit einer Ehescheidung angestrebt, ist es von ganz entscheidender Bedeutung, dass sich die beiden Ehepartner zur Vorbereitung der einvernehmlichen Regelung auf eine Scheidungsfolgenvereinbarung verständigen. Liegt eine solche sorgfältig ausgearbeitete und ausgewogene Scheidungsfolgenvereinbarung vor, wird sich das Familiengericht in keinster Weise mehr mit weiteren Folgesachen – mit Ausnahme der Durchführung des Versorgungsausgleiches – befassen, sondern die Einigung der Ehepartner akzeptieren, diese gerichtlich protokollieren.

Ein weiterer, nicht zu verachtender Vorteil einer einvernehmlichen Scheidung ist neben der Tatsache, dass diese im Gegensatz zu streitigen Scheidungen kostengünstiger sind, ist, dass diese Verfahren zeitlich deutlich schneller beendet werden können, da eben bereits im Vorfeld des Ehescheidungsverfahrens und eines Termins beim Familiengericht sämtliche Fragen geregelt sind, hier nicht weiter gestritten werden muss.

Eine einvernehmliche Ehescheidung erspart Ihnen einen Rosenkrieg, Zeit, Nerven und viel Geld!

Wir als Fachanwälte für Familienrecht stehen Ihnen hier gerne zur Seite, nötigenfalls selbstverständlich auch konsequent im Falle streitiger Auseinandersetzungen bei Gericht.

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. RA Monika Fries

Am Heilig Abend nicht alleine sein

Angebot des Frauenbüros des Saarpfalz-Kreises in Kooperation mit dem Verein Frau & Gesellschaft

Weihnachten, „das Fest der Feste“, kaum jemand möchte da allein sein. Gerade viele Frauen sind von Einsamkeit betroffen, es gibt die unterschiedlichsten Gründe dafür.

Das Café Frauenzimmer des Saarpfalz-Kreises am Scheffelplatz in Homburg ist für alle einsamen Frauen auch in diesem Jahr an Heiligabend, Samstag, 24. Dezember 2023, wieder in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Seit nunmehr 19 Jahren organisiert Sabine Ullrich einen heiter-besinnlichen

Abend. In gemütlicher Atmosphäre wird sie mit den Frauen genüsslich essen, danach vielleicht einer Geschichte lauschen oder Musik hören und ganz bestimmt in vergnüglicher Stimmung den Abend ausklingen lassen.

Nähere Informationen und Anmeldung (möglich bis 15.12.2023) beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de.

Ausbildung bei der Kreissparkasse Saarpfalz



Komm ins Team!

Erlebe Vielfalt, gemeinsame Erfolge, sichere Perspektiven und Karrierechancen hautnah - bei dem größten Finanzdienstleister im Saarpfalz-Kreis.

Ob guter Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Abitur oder Studienabbruch: Bewirb Dich jetzt online unter karriere-saarpfalz.de.

Du hast noch Fragen? Schreib einfach eine Mail an mail-azubis@ksk-saarpfalz.de.



 **Kreissparkasse Saarpfalz**



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei



Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

Magische Momente erleben

Wintersaison im Europa-Park Erlebnis-Resort

Der Europa-Park hüllt sich in ein zauberhaftes Winterkleid und öffnet seine Türen vom 02. Dezember 2023 bis zum 07. Januar 2024 (außer 24./25. Dezember) für die besinnlichste Zeit des Jahres. Die 16 europäischen Themenbereiche verwandeln sich in ein Winterwunderland und 3.000 verschneite Tannenbäume aus der Region säumen die Wege.

Winterlicher Fahrspaß mit über 100 Attraktionen und Shows! In der kalten Jahreszeit verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark in ein magisches Winterwunderland für die ganze Familie. Bei einer Fahrt mit dem imposanten Riesenrad „Bellevue“ lassen die Besucher den Blick über den winterlich geschmückten Europa-Park schweifen. Über 3.000 verschneite Tannenbäume, funkelnde Lichter und weihnachtliche Dekoration sorgen für eine einzigartige Atmo-

sphäre in den 16 europäischen Themenbereichen. Für weihnachtliche Stimmung sorgen auch die internationalen Künstler, die die Besucher mit bestem Entertainment in eine zauberhafte Welt entführen. Wunderschöne Kostüme, ein aufwendiges Bühnenbild und professionelle Inszenierungen am Boden und in der Luft mit preisgekrönten Artisten beeindruckten das Publikum in den zahlreichen Live Shows. Das Highlight des hochkarätigen Showprogramms ist die täglich stattfindende Parade mit ihren prachtvollen Kostümen und den glitzernden Wagen, von denen Ed Euromaus und seine Freunde den kleinen Gästen zuwinken. Kulinarische Wünsche werden beim weitläufigen Wintermarkt um den Europa-Brunnen im Eingangsbereich und im Historischen Schlosspark Balthasar wahr. Dort können die Besucher gemütlich schlendern und weihnachtliche Delikatessen aus der Region und dem gesamten europäischen Kontinent verkosten. Außergewöhnliche Lichterfiguren tauchen den Schlosspark sowie den Winter-



Winterlicher Fahrspaß auf der Euromir © Europa-Park

rück. Bei Einbruch der Dunkelheit verleihen Fackeln und Feuerstellen der Schau einen gemütlichen Rahmen. Kulinarische Spezialitäten gibt es nicht nur auf dem Wintermarkt, sondern darüber hinaus an zahlreichen Ständen und in den gemütlichen Restaurants und Cafes im Europa-Park.



Wie wäre es mit einer Traktorfahrt im Winter © Europa-Park



Herzlich willkommen im Weihnachtsmann-Büro © Europa-Park

Mystisches Wasservergnügen

Neben dem Europa-Park verspricht auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica mit zahlreichen Wasserattraktionen einen actionreichen Tag für die ganze Familie. Für Erholungssuchende ist ein Aufenthalt im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ optimal. Die Wohlfühloase in nordischem Ambiente bietet einen imposanten

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Hefliche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

MPS2112

ŠKODA

AUTOHAUS GROH GmbH

SKODA Service Center

Service

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Erfolg und allzeit gute Fahrt.

Bliesau 4 · 66440 Blieskastel · Tel.: 0 68 42/93 03 13 · Fax 0 68 42/93 03 14

Blick über die gesamte Wasserwelt. Auf 1.000m² warten unter anderem gemütliche Liegemöglichkeiten und drei textilfreie Holzsaunen mit herrlich entspannenden Aufgüssen sowie ein Dampfbad ab 18 Jahren.

Außergewöhnlich übernachten

Wer seine Liebsten zu Weihnachten mit einem exklusiven Erlebnis für alle Sinne überraschen möchte, sollte sich den Besuch der Restaurant-Weltneuheit Eatrenalin nicht ent-



Mitmachen & Gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa Park in Rust 3x2 Eintrittskarten zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie zur Teilnahme einfach folgende Frage:

Wie heißt die ganzjährig geöffnete Wasserwelt?

Stichwort: europa park hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 13.12.2023.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

gehen lassen. Mit einer Übernachtung in einem der sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Erlebnishotels oder im gemütlichen Camp Resort können Winterfans den Kurzurlaub traumhaft ausklingen lassen. Unvergessliche Abende im warmen Schein des Lagerfeuers erwarten die Gäste im Camp Resort des Europa-Park.

Der Europa-Park ist in der Zeit vom 02. De-



Die Winterparade sollten Sie sich nicht entgehen lassen © Europa-Park



Durch die Winterlandschaft mit der Panoramabahn © Europa-Park

zember 2023 bis zum 07. Januar 2024 (außer 24./25. Dezember) täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Tickets sind tagesbasiert online unter tickets.mackinternational.de verfügbar oder in Kombination mit einer Übernachtung unter reservation.europapark.de. Infoline: +49 (0) 7822 77-6688. Rulantica ist täglich von 9:30 bis 22.00 Uhr geöffnet (außer 24./25. Dezember, am 31. Dezember bis 19.00 Uhr, für Gäste der Eu-



ropa-Park Hotels täglich ab 09.00 Uhr geöffnet). Tickets sind tagesbasiert online verfügbar. Aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Online-Buchung unter tickets.rulantica.de vorab notwendig. In Kombination mit einer Übernachtung sind die Tickets unter reservations.europapark.de verfügbar. Infoline: +49 (0) 7822 77-6655. Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter rulantica.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter europapark.de © Europa-Park

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Geschäftsstelle

Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de
www.thomas-felden.ergo.de



ERGO

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

KONZERTE
THEATER

Samstag, 02. Dezember

19.00 Uhr, Homburg-Kirrburg,
Lambsbachhalle, Am Dorfplatz 5
**50. Jahreskonzert der Pfarrkapelle
Kirrburg - „Morricone meets Collins“**
Tickets erhalten Sie im Vorverkauf bei
Elektro Bronder in Kirrburg, der
Ratsapotheke Homburg, unter
www.pfarrkapelle-kirrburg.de sowie ggfs.
an der Abendkasse. Einlass 18.30 Uhr
Pfarrkapelle Kirrburg e. V.

Donnerstag, 07. Dezember

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Meisterkonzert: Christoph
Sietzen und Bogdan Bacanu**
Konzerteinführung durch Herr Korselt um
19 Uhr. Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 08. Dezember

18.30 Uhr, Elisabethkirche in Limbach
**Stimmungvoller Abend mit „GospelChor
Saarbrücken e.V.“**
Der Eintritt ist frei, Spenden werden
zugunsten des Fördervereins
Elisabethkirche Limbach e.V. erbeten.
Saarpfalz-Kreis

Samstag, 09. Dezember

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Theatergastspiel „Der kleine
Lord“ - Weihnachtsmusical**

Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
**„It's Christmas Time“ - Jazzy Christmas
Quartett**
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Sonntag, 10. Dezember

16.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Theatergastspiel „Der kleine
Lord“ - Weihnachtsmusical**
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Tageskasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

17.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstr. 11
**Festliche Chor- und Bläsermusik -
Mehrchörige Chor- & Bläsermusik aus 4
Jahrhunderten**
Leitung: Carola Ulrich, Orgel:
Bezirkskantor Stefan Ulrich. Der Eintritt ist
frei.

Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Donnerstag, 14. Dezember

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
Bühne frei!
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Sonntag, 17. Dezember

17.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstr. 11
**Konzert: J. S. Bach „Bereitet die Wege,
bereitet die Bahn (BWV 132) & C. Saint-
Saëns „Weihnachtsoratorium“**
Leitung: Bezirkskantor Stefan Ulrich;
Karten zu 20 €, ermäßigt 15 € gibt es an
der Abendkasse
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

17.00 Uhr, Katholische Kirche St.
Remigius in Homburg-Beeden
Sing'n'Swing feiert Weihnachten
Eintritt frei! Weihnachtslieder auf Englisch,
Französisch, Spanisch, Griechisch,
Polnisch, Ukrainisch und Deutsch
Sing'n'Swing

Dienstag, 19. Dezember

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstr. 11
**Musik im Advent - Ensembles spielen
adventliche und weihnachtliche Musik**
Der Eintritt ist frei.



Neuschwander

MPS2310



Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Geschäftsführer: Klingel Thomas

- Diabetische Fußversorgung
- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Bandagen

- Kompressionsversorgung
- Schuhreparatur
- Fußpflege
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse

Saarbrücker Str. 27 • 66424 Homburg • Telefon 06841 - 46 76 • Fax 06841 - 17 62 28

VORTRÄGE
FÜHRUNGEN

Montag, 04. Dezember

16.30 – 19.30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule in Blieskastel
Backkurs bei der KVHS Saarpfalz-Kreis-Kinder backen für Advent und Weihnachten
Mitzubringen sind eine Kinderschürze sowie Gebäckdosen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 40 Euro inkl. Material. Anmeldung unter www.kvhs-saarpfalz.de, unter 06842 9243-10 oder per kvhs@saarpfalz-kreis.de oder www.kvhs-saarpfalz.de
KVHS Saarpfalz-Kreis

Dienstag, 05. Dezember

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Adriana Altaras: „Besser allein als in schlechter Gesellschaft - Meine eigensinnige Tante“
im Rahmen der Homburger Lesezeit. Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau
Schweden - Land der Kontraste
Live-Multivisionsshow von Jürgen Schütte
Saar-Pfalz-Lichtblicke Andreas Huber

Donnerstag, 07. Dezember

18.00 Uhr, Treffpunkt: Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses, Homburg, Kirchenstr. 8
Kostümführung „Mit Regina Wirth durch Homburg“ - Abendführung mit Laterne
Die Teilnahme ist kostenlos.
Siebenpfeiffer-Stiftung

Sonntag, 10. Dezember

15.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Rondell am Freiheitsbrunnen
Gästeführung „Reisen für Alle - mit Hör-Komfort“ mit Andreas Christian Schröder
Preis: 8 € / Erwachsener; Kinder auf Anfrage; Anmeldung erforderlich unter touristik@homburg.de, vhs@homburg.de oder 06841-101820
VHS Homburg in Kooperation mit der

Dienstag, 12. Dezember

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Leseabend mit Michael Schikowski: „Heinrich Heine“ im Rahmen der Homburger Lesezeit
Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Sonntag, 17. Dezember

17.30 – 19.00 Uhr, Treffpunkt: am Brunnen auf dem Historischen Marktplatz
Gästeführung „Magd Greta und die Weihnachtsbräuche“
Anmeldung erforderlich unter stark-homburg@t-online.de oder 06841-9732027; Mind. 5 Pers., Preis 8 €, Kinder 4 €
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

MÄRKTE
UND MESSEN

Samstag, 02. Dezember

11.00 – 20.00 Uhr, In und um die Rohrbachhalle
42. Rohrbacher Weihnachtsmarkt
Orga-Ausschuss Rohrbacher Weihnachtsmarkt

9.00 – 17.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
1. Homburger Weihnachtsflohmart
Standplätze gibt es in der Tourist-Info Homburg, unter www.ticket-regional.de oder an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 09. Dezember

Kirkel an der Fischerhütte; Am Mühlenweiher 2, 66459 Kirkel
Karitativer Weihnachtsmarkt
Motorradfreunde Kirkel veranstalten Weihnachtsmarkt zu Gunsten krebskranker Kinder
Motorradfreunde Kirkel

11.00 – 18.00 Uhr, Gut Königsbruch, Homburg-Bruchhof, Am Gutshof 13
Kalligrafischer Weihnachtsmarkt
Der Eintritt ist frei.
Stiftung Schriftkultur e. V.

Samstag, 16. Dezember

15.00 – 20.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg
Jägersburger Weihnachtsmarkt
Interessengemeinschaft Jägersburg und Ortsrat Jägersburg

SPORT-
VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 05. Dezember



Ihr Stadtmagazin „es Heftche“® – Informativ, Lehrreich, unterhaltsam

20.45 Uhr, Homburg, Waldstadion
DFB-Pokalspiel: FC 08 Homburg – FC St. Pauli
 Karten gibt es im VVK auf der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
 FC 08 Homburg

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 06. Dezember

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche
Treffen Frauenbund Beeden der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
 Thema: Siehe Tagespresse
 Frauenbund Beeden

Freitag, 15. Dezember

20.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Danceperados of Ireland - Irish Music, Song and Dance!
 Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 17. Dezember

19.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Weihnachtliedersingen im Homburger Waldstadion
 Mit 5 Chören und dem „Publikumschor“. Der Eintritt ist frei. Einlass 18 Uhr
 Kreis-Chorverband Homburg e. V.

Mittwoch, 20. Dezember

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Adventsfeier für die Frauen des Frauenbundes Beeden
 Frauenbund Beeden

SPRECHSTUNDEN BERATUNGSSTELLEN

Mittwoch, 06. Dezember

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-

Ausbildungsstätten, Erbach, Lappentascher Str. 100, Geb. 10A
Reparatur-Treff
 Infos bei Quartiermanagerin Elena Burgard, Tel. 06841-9898587 oder E-Mail elena.burgard@homburg.de
 Kreisstadt Homburg in Kooperation mit der AWO

Änderungen vorbehalten.

Ausgezeichnet mobil

Die Gemeinde Kirkel gewinnt im Bundeswettbewerb

Ein gutes Konzept und die richtige Herangehensweise – Die Gemeinde Kirkel macht es vor. Am 26. Oktober 2023 wurde das Projekt für den gelungenen Beitrag zur Verbesserung der aktiven Mobilität im Wettbewerb „Gemeinsam aktiv. Mobil in ländlichen Räumen“ ausgezeichnet. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) haben den Wettbewerb im Programm Region gestalten initiiert.

Mobil zu sein ist Voraussetzung, um zur Arbeit zu kommen, einzukaufen, Freunde zu treffen, oder im Sportverein aktiv zu sein. Damit sich die Strecken komfortabel und sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen lassen, braucht es Investitionen in die Infrastruktur. Die Förderung von Radfahren und Zufußgehen verbessert die Mobilität vor Ort entscheidend – gerade in ländlichen Regionen. Die Gemeinde Kirkel hat das erkannt und ihr Projekt Fahrradzone Limbach eingereicht:

Das Projekt Fahrradzone Limbach und die anderen Gewinnerprojekte erhalten als Preis jeweils 5.000 Euro und werden im Online-Nachschlagewerk für Mobilitätslösungen Mobilikon (www.mobilikon.de) vorgestellt. Mobilikon hilft Kommunen, auf ihre Herausforderungen abgestimmte Mobilitätslösungen zu finden und umzusetzen. Für die drei besten Projekte wurde jeweils ein Kurzfilm produziert, der den Eintrag auf Mobilikon ergänzt und die Projekte in besonderer Weise würdigt.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Elisabeth Kaiser sagte anlässlich der Auszeichnung: „Für gleichwertige Lebensverhältnisse brauchen wir innovative Konzepte für die Lebensqualität in ländlichen Räumen. Mobilität ist dafür eine der wichtigsten Voraussetzungen.“ „Die Förderung des Fuß- und Radverkehrs ist nicht nur ein Großstadt-Thema“, ergänzte BBSR-Direktor Dr. Markus Eltges. „Auch kleinere Städten und Gemeinden können damit punkten und die Menschen dazu animieren, das Auto häufiger stehen zu lassen. Der Wettbewerb wirft ein Schlaglicht auf das Engagement vor Ort und lädt dazu ein, sich von den guten Beispielen inspirieren zu lassen.“

Der Wettbewerb fand unter dem Dach des Programms Region gestalten statt. Das BMWSB unterstützt damit Vorhaben mit spezieller Ausrichtung auf ländliche Räume. Es zielt darauf ab, deutschlandweit gleichwertige Lebensverhältnisse zu fördern – ein Kernanliegen der Raumordnungspolitik des Bundes. Das BBSR bereitet die neuen Handlungsansätze für die Praxis auf und leitet daraus übertragbare Erkenntnisse für ländliche Räume ab.

Unter <https://www.kirkel.de/> finden Sie weitere Informationen über die Gemeinde Kirkel. © Gem. Kirkel



Autoservice vom Profi

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Hauptuntersuchung*
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service
- Glasreparatur
- Öl-Service
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach §19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfungsinstitute der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



R&S
Reifen
GmbH

Kaiserslauterer Str. 269
66424 Homburg
Telefon 0 68 41 / 52 62



Rückblick der Feuerwehr

Löschbezirk Kirrberg blickte auf das abgelaufene Jahr zurück

Am Samstag, 28. Oktober 2023, fand der diesjährige Kameradschaftsabend der Feuerwehr Kirrberg im Gerätehaus statt. Als geladene Gäste kamen Bürgermeister Michael Forster, Ortsvorsteher Manuel Diehl und der stellvertretende Wehrführer Udo Eckhardt. Als Vertreter des Feuerwehrverbandes nahm Albert Zitt teil. Weitere Gäste waren der Beigeordnete Dr. Eric Gouverneur mit seiner Ehefrau.

Löschbezirksführer Carsten Müller dankte in seiner Rede allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Ebenfalls dankte er den Lebenspartnerinnen/-partnern für ihre Unterstützung. Seit dem letzten Kameradschaftsabend wurde die Feuerwehr Kirrberg mit ihren 34 aktiven Mitgliedern zu 79 Einsätzen alarmiert. Darunter waren ein großer Vegetationsbrand „Am Gabion“ und eine größere Belastung mit Öl auf dem Lambsbach, dieser Einsatz hatte den Löschbezirk mehrere Tage beschäftigt. Einige Aktivitäten wurden aufgezählt, wie zum Beispiel das Einsammeln der Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehr, Unterstützung beim St.-Martins-Umzug, Zeltlager der Jugendfeuerwehr und der Bayerische Abend im September. Für ihre rege Teilnahme am Übungsbesuch wurden Thomas von Hofen und Frank Sonntag geehrt.

Bei den Reden der geladenen Gäste wurde auf die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr hingewiesen und wie bedeutend die Kameradschaft für das Gemeinwesen im Ort ist. Der Bürgermeister sowie der Ortsvorsteher dankten für die Bereitschaft, 365 Tage im Jahr den Brandschutz für die Ge-

meinde und das Stadtgebiet sicher zu stellen. Dies sei keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Der Löschbezirk ist eine wichtige Institution im Stadtgebiet. Die Stadt Homburg wird auch weiterhin in die Ausstattung der Feuerwehr investieren. Aktuell wurde neue Schutzausrüstung der Atem-



Hinten v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Forster, Stellv. Wehrführer Udo Eckhardt, Löschbezirksführer Carsten Müller, Ortsvorsteher Manuel Diehl, Hauptlöschmeister Christian Rippel Vorne v.l.n.r.: Stellv. Löschbezirksführer Michael Kuntz, Feuerwehranwärter Dominic Mittl, Brandmeister Thomas Diehl, Hauptlöschmeister Michael Zott, Brandmeister Jürgen Regitz © HBM Andreas Hoppstädter

schutzgeräteträger im Stadtgebiet beschafft sowie ein Anhänger für die Drohnen-Einheit im Löschbezirk Kirrberg. Die Wehrführung dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Führung im Löschbezirk Kirrberg. Aber auch die Probleme im Löschbezirk wurden angesprochen. So gibt es zum einen zu wenige Atemschutzgeräteträger zum anderen sind die baulichen Gegebenheiten verbesserungswürdig. Aus diesem Grund ist noch ein Anbau am Gerätehaus geplant, um auch zukünftig das vorhandene Notstromaggregat unterstellen zu können. Darüber hinaus standen auch einige Ankündigungen und Ehrun-

gen auf dem Programm. So wurde beispielsweise Dominic Mittl aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Feuerwehr als Feuerwehranwärter übernommen und für 25 Jahre im aktiven Dienst wurde Michael Kuntz geehrt. Dafür erhielt er das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze. Die Ehrungen für 40 Jahre im Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden von Albert Zitt, Ehrenpräsident des Landesfeuerwehrverbandes, vorgenommen. Die Ehrung erhielten die Kameraden Thomas Diehl und Jürgen Regitz. Des Weiteren wurde der Oberlöschmeister Christian Rippel

zum Hauptlöschmeister befördert.

Der Höhepunkt an diesem Abend war die Verabschiedung von Michael Zott in die Alterswehr, nach 48 Jahren in der aktiven Feuerwehr. Er erhielt als Dankeschön eine Statue vom Schutzpatron Florian.

Über die Freiwillige Feuerwehr Kirrberg können Sie sich unter www.feuerwehr-homburg.de informieren.

© HBM Andreas Hoppstädter

Auch im Internet
www.es-heftche.de

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

BESTES
HUNDEZUBEHÖR

- ✓ INDIVIDUELLE BERATUNG
- ✓ KLEIDUNG & MÄNTEL
- ✓ NATÜRLICHE PFLEGEPRODUKTE
- ✓ SINNVOLLES AUSBILDUNGSZUBEHÖR
- ✓ MASSGESCHNEIDERTE GESCHIRRE
- ✓ PREMIUM HUNDEFUTTER & BARFGOLD

RUDELHELD
— MEINE HUNDEWELT —

Saarbrücker Straße 94 | 669901 Schönenberg-Kübelberg
rudelheld.de | hi@rudelheld.de | 0175 - 9783294

Die Kindersseite

Süßes und Salziges für den Adventstisch

Für unsere Dezember-Ausgabe fiel uns die Auswahl eines Rezeptes so schwer, dass wir uns entschieden haben zwei leckere Sachen vorzustellen. Wir machen zum einen Flammkuchen-Laugenstangen und für die Süßen gibt es leckere, essbare Tannenzapfen.

Dazu brauchen wir für die Tannenzapfen:



Für die Tannenzapfen benötigt ihr diese leckeren Dinge © se

- 1 Packung Butterkekse
- 250 g Kokosraspeln
- 150 g weiche Butter
- 100ml Milch
- 100 g Zucker
- 1 Essl. Kakao
- Schoko-Cornflakes

Flammkuchen-Laugenstangen:



Diese Zutaten braucht ihr für die Flammkuchen-Laugenstangen © se

- Tiefkühl-Laugenstangen
- Crème fraîche
- Lauchzwiebel
- Tomate und Paprika-Würfel
- Reibekäse

Und so geht's:

Für die Flammkuchenlaugenstangen taut ihr

die gefrorenen Teiglinge auf und in der Zwischenzeit schneidet ihr die Tomaten, Paprika und Lauchzwiebel klein. Heizt den Backofen auf 170 Grad Umluft vor. Wenn die Teiglinge aufgetaut sind, drückt ihr sie in der Mitte flach und streicht sie mit etwas Crème fraîche ein. Gebt ein bisschen Pfeffer drauf und streut nach Belieben Tomate, Frühlingszwiebel und Paprika darauf. Zum Schluss noch etwas Käse. Dann schickt ihr sie für etwa 15 Minuten in den Backofen. Am besten schmecken sie warm.

Für die Tannenzapfen nehmt ihr die Butterkekse und zermahlt diese mit einem Mixer in kleine Stücke, dann gebt ihr dazu den Kakao, Zucker und die Kokosflocken und mixt alles nochmal gut durch. Nun ab damit in eine Schüssel, Milch und die weiche Butter dazu und dann knetet ihr das Ganze zu einer gleichmäßigen Masse. Stellt diese für etwa 30 Minuten kalt. Dann holt ihr euch einen großen Teller und eine Schüssel. In diese schüttet ihr die Schoko-Cornflakes. Nun holt ihr eure Masse aus dem Kühlschrank, zieht Einweghandschuhe an und formt aus der



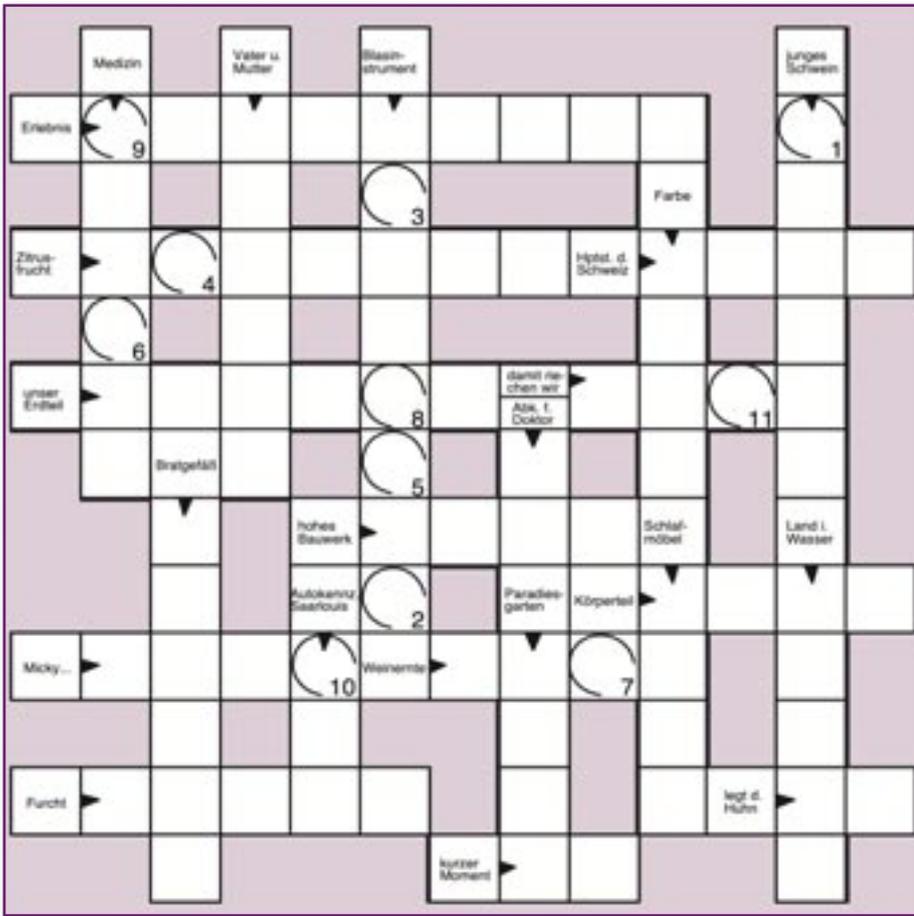
So steckt ihr die Schokoflakes an die Kegel © se

Masse gleichmäßige Kegel in der Größe, die ihr euch wünscht. Nun steckt ihr reihum die Cornflakes in die Kegel, bis diese ganz bedeckt sind. Streut noch etwas Puderzucker über die Tannenzapfen und fertig ist die süße Leckerei.

Wir sind uns sicher, dass diese beiden Rezepte euch jede Menge Spaß machen und euren Gästen sicher vorzüglich schmecken werden. Viel Spaß beim Nachmachen. se



Unsere Flammkuchen-Laugenstangen und unsere Tannenzapfen werden euch sicher gut gelingen © se



Unser Kreuzgitterrätsel

Na, seid ihr schon gespannt, was euch zu Weihnachten beschert wird? Wir haben wieder zwei Rätsel für euch, die ihr sicher leicht knacken könnt.

Natürlich wünschen wir euch ein wunderschönes Weihnachtsfest und wir hoffen, dass es in diesem Jahr auch kräftig schneit, damit ihr Schlitten fahren oder eine Schneeballschlacht mit euren Freunden machen könnt.

hinter jeder richtigen Antwort ein Kreuzchen machen, dann ergeben die Buchstaben vor dem entsprechenden Wort (von oben nach unten) die Lösung.

Kein Gewürz ist...

- K – Mehl
- W – Paprika
- T – Pfeffer
- Q – Thymian

Donald Duck ist...

- A – ein Pferd
- S – ein Huhn
- D – ein Elefant
- E – eine Ente

Im Schwimmbad kann man nicht...

- F – duschen
- R – Golf spielen
- Y – schwimmen
- B – tauchen

Um jemanden anzurufen, braucht man...

- Z – die Telefonnummer
- U – die E-Mail-Adresse
- C – die Faxnummer
- P – die Internet-Adresse

Kein leckeres Weihnachtsgebäck ist...

- V – Lebkuchen
- E – Schweinebraten
- L – Spekulatius
- H – Zimtwaffeln

„Oh Tannenbaum, wie grün sind deine...“

- M – Zweige
- O – Nadeln
- N – Blätter
- I – Zapfen

Wir wünschen euch ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame oder spannende Ferien (wie ihr wollt) und einen guten „Rutsch“ ins Neue Jahr.

Euer Team vom Stadtmagazin „es Heftche“

Die Lösung lautet: „SANKT MARTIN“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Gerd Schmidt, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Jana Boesen, Kirkel

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Franz-Josef Mayer, Oberbexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Niklas Schaub, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Tom Fenner, Homburg

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtmagazin „es Heftche“[®]
für Homburg und Umgebung
Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: Kinderseite HOM
www.es-heftche.de

Im Winter kann es wunderschön sein an der frischen Luft, man muss sich eben nur gut warm anziehen. Wenn man dann so richtig schön durchgefroren nach Hause kommt, ist ein heißer Tee oder Kakao genau das Richtige, dazu ein paar Plätzchen und die Rätsel in unserem Stadtmagazin „es Heftche“[®] oder ihr macht unsere Glücksschweinchen-Torte und genießt diese mit euren Freunden oder der Familie, drinnen oder draußen - ganz nach eurer Lust und Laune.

Und zum Schluss noch ein Rätsel. Ihr müsst

Homburger Sinfonieorchester spielte moderne Premieren

Uraufführungen und Preisverleihung zum 6. Kompositionswettbewerb

Nach einer fünfjährigen Pause konnten am Sonntag, 12. November, die Preise für den 6. Kompositionswettbewerb der Stadt Homburg, den diese gemeinsam mit dem Homburger Sinfonieorchester (HSO) ausrichtet, verliehen werden. Normalerweise findet dieser Wettbewerb alle drei Jahre statt, doch die Coronapandemie führte auch bei diesem kulturellen Highlight Homburgs zu einer Verzögerung.

So hatte Raimund Konrad, der Beigeordnete für Kultur und Tourismus die Aufgabe, die beiden Preisträger, Shengteng Zhang und Eloain Lovis Hübner, unmittelbar nach den Erstaufführungen ihrer Werke im Kulturzentrum Saalbau mit den Urkunden und dem Preisgeld auszuzeichnen. Die Auszeichnung fand in der Pause des Konzerts statt, nachdem sich die beiden Preisträger und Raimund Konrad zunächst am anhaltenden Applaus des Publikums für die beiden Stücke erfreuen konnten. Dann erhielten Shengteng Zhang und Eloain Lovis Hübner ihre Urkun-



Das Orchester mit Dirigent Jonathan Kaell und Sopranistin Elizabeth Wiles (links neben dem Dirigenten)

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

den und jeweils 1.750 Euro Preisgeld, das zu gleichen Teilen an die jungen Künstler, beide wurden 1993 geboren, vergeben wurde. Raimund Konrad gratulierte den Preisträgern auch im Namen des erkrankten Bürgermeisters Michael Forster, dankte dem Stadtrat für die Zustimmung zum Kompositionswettbewerb der Stadt und besonders dem HSO unter der Leitung von Jonathan Kaell für das Konzert. Die beiden Uraufführungen hatte das Homburger Sinfonieorchester intensiv einstudiert; leicht zu spielen wa-

ren „Iwl“ für Bariton und Orchester (Zhang) und „Ostufer// pizza nicht unter der woche“ (Hübner) sicherlich nicht. Die Siegerwerke, die die Jury aus 30 Einreichungen ausgewählt hatte, setzen sich beim Thema „Orchesterlied im 21. Jahrhundert“ durch. Den Gesang boten Bassbariton Frank Wörner (Iwl) und Sopranistin Elizabeth Wiles (Ostufer// pizza nicht unter der woche) dar. Beide Komponisten leben in Berlin und waren aktuell aus der Bundeshauptstadt sowie aus Hannover zum Konzertabend angereist. Ebenfalls waren beide schon zuvor nach

Homburg gekommen, um an Proben des Homburger Sinfonieorchesters für ihre Werke teilnehmen zu können. Sowohl Zhang als auch Hübner zeigten sich sehr zufrieden mit der Aufführung durch das HSO. Auch das Publikum honorierte die Leistung des HSO und die modernen Werke mit reichlich Applaus. Bevor die Uraufführungen gespielt wurden, eröffnete das Homburger Sinfonieorchester mit Dirigent Jonathan Kaell den Konzertabend mit dem Liederzyklus „Sieben frühe Lieder“ von Alban Berg. Auch hier übernahm Elizabeth Wiles den Gesangspart. Nach der Pause durfte sich das Publikum im gut besetzten Saalbau noch über die Sinfonie Nr. 1 in c-moll, op. 68 von Johannes Brahms freuen.

Über das Homburger Sinfonieorchester finden sie viele Informationen unter <https://hkso.de/>. © Stadt HOM



Raimund Konrad, der Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Stadt (Mitte) mit den Preisträgern Eloain Lovis Hübner (links) und Shengteng Zhang © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

OK Car-Service Autoservice Kuntz Ihr Kfz-Meisterbetrieb

HU* + AU
REIFENDIENST
AUSPUFFDIENST
STOSSDÄMPFER-SERVICE
REPARATUREN ALLER PKW

Wir wünschen Ihnen gesegnete Feiertage und eine unfallfreie, sowie sorgenfreie Fahrt für das neue Jahr 2024.

Pirminiusstr. 45 · 66424 Homburg · Tel. 068 41 / 99 36 900 · Fax 99 36 901
info@kuntz.ok-carservice.de · www.kuntz.ok-carservice.de

Kinder lernen Gefühle auszudrücken

Gruppenangebot für Kinder getrennter Eltern in der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises

Bereits zum fünften Mal organisiert die Psychologische Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises das Gruppenangebot „Wenn Eltern auseinandergehen...“ für Kinder getrennter Eltern.

Das präventiv ausgerichtete Programm umfasst insgesamt 15 wöchentliche Treffen. Es soll Kindern, die von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind, helfen, die damit einhergehenden Veränderungen und Belastungen in der Familie zu bewältigen. Ein wesentliches Ziel ist, dass die Kinder lernen, ihre Gefühle besser zu verstehen und ihnen Aus-

druck zu verleihen. Sie erleben in der Gruppe, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind, was entlastend wirkt und gegenseitige Unterstützung möglich macht. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Geleitet wird die Gruppe von der Diplom-Psychologin Elke Desgranges und dem Diplom-Sozialarbeiter Christian Eckhardt-Schug. Die Treffen finden ab dem 30. Januar 2024 wöchentlich jeweils dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Krei-

ses, Am Forum 3, statt. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2024.

Mehr zur Psychologischen Beratungsstelle Neben den Angeboten rund um das Thema „Trennung und Scheidung“ erhalten Familien in der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises Beratung zu folgenden Themen: Erziehungs- und Entwicklungsfragen, Kindergarten- und Schulprobleme, Konflikte in der Familie, Ablösungskonflikte in der Pubertät, Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. „Dieses Angebot gerade für Kinder ist eines von vielen weiteren Beratungsangeboten des Saarpfalz-Krei-

ses für interessierte und betroffene Bürger. Die frühzeitige und kompetente Beratung hilft den Betroffenen unmittelbar, besser mit stark belastenden Situationen zurechtzukommen. Dass durch solche präventiven Maßnahmen negative Spätfolgen vermieden werden können, ist ein weiterer, erwünschter Effekt“, betont Landrat Dr. Theophil Gallo.

Die Beratung ist vertraulich, die Berater unterliegen der Schweigepflicht. Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos und nicht an Überweisungen gebunden. Interessierte können persönlich, telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen bei der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises, Am Forum 3, Homburg, Tel. 06841/104-8085, Fax: 104-7223, E-Mail: psych-beratungsstelle@saarpfalz-kreis.de. © Saarpfalz-Keis

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter www.es-heftche.de

druck zu verleihen. Sie erleben in der Gruppe, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind, was entlastend wirkt und gegenseitige Unterstützung möglich macht. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Geleitet wird die Gruppe von der Diplom-Psychologin Elke Desgranges und dem Diplom-Sozialarbeiter Christian Eckhardt-Schug. Die Treffen finden ab dem 30. Januar 2024 wöchentlich jeweils dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Krei-

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden besinnliche und wärmende Weihnachtstage und einen sanften Rutsch ins neue Jahr.



stadtwerke-homburg.de



Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Großzügige Spende für die Klinikclowns Pini und Pompom

Die Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Saarpfalz hat erneut ihr Herz für die kleinen Patienten am Universitätsklinikum Homburg gezeigt. In einer bewegenden Geste spendete die Stiftergemeinschaft den diesjährigen Ausschüttungsbetrag in Höhe von 411,45 Euro über die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e. V. an die Klinikclowns Pini und Pompom.

Doch damit nicht genug - die Kreissparkasse Saarpfalz stockte diesen Betrag großzügig auf insgesamt 2.000 Euro auf. Die Spenden-

Kinder mit Freude, Lachen und Trost zu begleiten und ihre Genesung zu fördern. Ingo Sonnenschein, Pressesprecher der Kreissparkasse Saarpfalz, betonte die Bedeutung von sozialer Verantwortung in der Unternehmensphilosophie der Sparkasse: „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Projekte wie die Klinikclowns Pini und Pompom zu unterstützen. Die Freude und Hoffnung, die sie den Kindern und ihren Familien bringen, sind unbezahlbar. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zu ihrer wertvollen Arbeit leisten zu können.“ Die großzügige Unterstützung der Kreissparkasse Saarpfalz wird sicherstellen, dass die Klinikclowns Pini und Pompom auch weiterhin ein Lächeln auf die Gesichter der kleinen Patientinnen und Patienten am Universitätsklinikum Homburg zaubern kön-



Große Freude bei der Scheckübergabe, Ingo Sonnenschein, KSK Saarpfalz Sigrid Singer von der Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. Clown Pompom Clown Pini Volker Kern, Stiftergemeinschaft der KSK Saarpfalz (von links) © Anja Ganster/KSK

übergabe erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier in den neuen Räumlichkeiten der Sparkasse und war von herzlicher Atmosphäre und fröhlichem Lachen geprägt, was die Mission der Klinikclowns Pini und Pompom auf wunderbare Weise widerspiegelte. Die Klinikclowns Pini und Pompom sind seit Jahren eine feste und beliebte Einrichtung am Universitätsklinikum Homburg. Mit ihren humorvollen Auftritten und ihrem einfühlsamen Wesen bringen sie Lichtblicke in den Alltag der jungen Patientinnen und Patienten, die oft schwere Zeiten im Krankenhaus durchleben müssen. Die Spenden der Kreissparkasse Saarpfalz ermöglichen es den Clowns, ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen und die

nen. Ihre Arbeit wird somit fortgesetzt, und die jungen Menschen erhalten die emotionale Unterstützung, die sie in dieser herausfordernden Zeit so dringend benötigen.

Über die Kreissparkasse Saarpfalz können Sie weitere Informationen unter <https://www.ksk-saarpfalz.de/> abrufen.
KSK Saarpfalz

Ehrenamtliche Helfer/innen gesucht

Tafel Homburg benötigt Unterstützung

Die Tafel Homburg sucht ab sofort für den Betrieb des Tafelcafés und der Lebensmittel-Ausgabe in der Innastraße 1 in Homburg Menschen, die ehrenamtlich helfen wollen.

Jeweils zu den Ausgabeterminen Dienstag und Freitag benötigen wir dringend Unterstützung für unser internationales Team.

Wer in der Zeit von 10 Uhr bis 13.30 Uhr in der Tafel mitarbeiten möchte, kann sich im Tafelbüro telefonisch unter 06841 95 98 987 melden oder per Mail tafel-homburg@web.de melden.

Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen, zum Beispiel lange haltbaren Lebensmitteln in Originalverpackungen.

Mehr Informationen unter www.tafel-homburg.de.

© Anita Graf-Fischbach

HEIZUNGS-PIT
Heizung • Sanitär • Klimatechnik

Heizungs-Notdienst
für namhafte Heizungshersteller

STÖRUNGSSUCHE • WARTUNG • KUNDENDIENST

06826/52 86 544

HeizungsPIT
Münchwieser Straße 1
66450 Bexbach

info@heizungs-pit.de
www.heizungs-pit.de
heizungs-pit
Heizungs-pit

mehr erfahren

Geschenkideen, Künstlerisches und mehr

Hobby-Ausstellung in Kirkel verzeichnete Erfolg

Zum 25. Mal präsentierte der Heimat- und Verkehrsverein Kirkel e. V. seine Hobby-Ausstellung. Fast 40 Aussteller/innen zeigten ihr bunt gemischtes Repertoire an Selbsthergestellten.

Große und kleine Besucher/innen strömten am 2. Novemberwochenende in die Dorfhalle in Kirkel-Limbach, um den Aussteller/innen beim Werkeln über die Schultern zu schauen und auch schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk mit nach Hause zu nehmen. Dominik Hochlenert, seines Zeichens 1. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsverein Kirkel e. V. begrüßte die Gäste, Ortsräte und Ausstellende

herzlich und betonte, dass man bei dieser Gelegenheit auch Informationen über eine aktive Freizeitgestaltung austauschen könne. Dem schloss sich Bürgermeister Frank John auch an und wünschte allen viel Freude an diesem schönen Markt. Nachdem das obligatorische Band durchschnitten war, konnten die Aussteller besucht werden und es bot sich eine breite Palette an schönen Artikeln dar. Von selbst gestalteten Grußkarten über Buddelschiffe bis hin zu geflitzten Lampenschirmen und detailgetreuen Fimo-Basteleien war wirklich alles vertreten. Ganz deutlich wurde, dass filzen und häkeln ebenso im Trend liegt wie stricken und nähen. Es waren Bilder von Künstlerhand geschaffen zu finden und wundervolle Fotografien. Modellflugzeuge waren ausgestellt und es gab Kerzen, Adventsgestecke und vieles mehr.



Bürgermeister Frank John (links) eröffnete mit Dominik Hochlenert die 25. Hobbyausstellung in der Limbacher Dorfhalle © se

Gefühlte 1.000 Kleinigkeiten gab es zu sehen und man konnte seine Runde so oft drehen, wie man wollte immer fand man auf den gut bestückten Ausstellungstischen et-



Bei Sieglinde Flatau aus Jägersburg durften die Kunden den Preis selbst bestimmen © se

was, das man vorher noch nicht wahrgenommen hatte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und man konnte es sich bei Schnitzel mit Kartoffelsalat, Wiener, Chili con Carne und anderen Gerichten gut



Ulli und Rainer Gerhardt aus Quierschied fertigen seit über 40 Jahren detailgetreue Fimo-Objekte an © se

gehen lassen. Alles in allem zeigten sich Besucher und Aussteller/innen zufrieden mit der zweitägigen Veranstaltung, die hoffentlich im nächsten Jahr fortgesetzt wird.

Unter <https://www.kirkel.de/hvv/> finden Sie weitere Informationen über den Heimat- und Verkehrsverein Kirkel e. V. se

DARUM EUROPA!

www.volksbund.de/Europa

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

PSP PSYCHOSOZIALE PROJEKTE

TAGESPFLEGE VILLA KAISER

WWW.PSP-HOMBURG.DE • TELEFON (06841) 93 43 - 22

- fachgerechte Betreuung für Ältere und Demenzkranke
- stundenweise Entlastung für daheim pflegende Angehörige

Neu: Seniorentreff „Cafe Kaiser“ startet wieder ab dem 08.08.2023 jeden Dienstag von 14.00-17.00 in der Hildebrandtstr 3. Dort haben Senioren die Möglichkeit nach Voranmeldung einen geselligen Nachmittag verbringen.

Karitativer Weihnachtsmarkt

Motorradfreunde Kirkel laden ein

Zu ihrem 2. Karitativen Weihnachtsmarkt am 9. Dezember an der Fischerhütte in Kirkel laden die Motorradfreunde Kirkel ganz herzlich ein.

Gutes tun und Spaß haben, das sind doch zwei Komponenten, die gut zusammenpassen. Nach diesem Motto handeln auch die Motorradfreunde Kirkel. Die befreundeten Biker sammeln nicht nur bei ihren Treffen, sowie bei der Eröffnungsfahrt der Saison, sondern auch bei dem Saisonabschluss Geld für den guten Zweck. Sie sind auch Veranstalter des 2. Karitativen Weihnachtsmarktes an der Fischerhütte in Kirkel. Bereits im letz-

ten Jahr hatte Uwe Schwarztrauber (bekannt vom Weihnachtsmarkt am Stockwäldchen in Oberbexbach) mit seinen Motorradkameraden einen Weihnachtsmarkt veranstaltet, mit dem es ihm gelang satte 4.500 Euro zugunsten krebskranker Kinder zu sammeln. Das gilt es nun auch in diesem Jahr zu erreichen und vielleicht sogar zu toppen. Mit Ihrer Hilfe sollte das doch zu schaffen sein. Oft sind es gerade die kleinen Weihnachtsmärkte, die einen ganz besonderen Charme haben und die nicht vom Kommerz geprägt sind. Beim kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt an der Fischerhütte in Kirkel erwartet Sie selbstgemachter Glühwein und diverse andere, kalte und heiße Getränke, es gibt selbstgemachten Schaales, Waffeln, Rost-



Standesgemäß kommt der Nikolaus mit dem Motorrad © Schwarztrauber



Freuen Sie sich auf einen schönen und gemütlichen Weihnachtsmarkt © Schwarztrauber



Kleine und große Gäste dürfen sich wie auch schon im letzten Jahr auf den Weihnachtsmann freuen © Schwarztrauber

wurst und Pommes.

Für die Kinder kommt um 18.00 Uhr der Nikolaus vorbei und man darf gespannt sein, was er denn aus seinem Sack für die lieben Kleinen hervorzaubert.

Schauen Sie doch gerne vorbei am 9. Dezember beim Karitativen Weihnachtsmarkt an der Fischerhütte des Angelsportverein Kirkel-Neuhäusel, Am Mühlenweiher 4 in Kirkel (Nähe der Tennisanlage). se

3.200 Ehrenamtliche Profis im Einsatz

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfen.

Damit Opfer nicht alleine bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

MPS2112

Die Gemeinde Kirkel wünscht Ihnen allen in dieser nicht einfachen Zeit ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches „Neues Jahr“.
Bleiben Sie gesund!

Frank John (Bürgermeister)

Die Ortsvorsteher:

Peter Voigt (Kirkel-Altstadt) **Hans-Dieter Sambach** (Kirkel-Neuhäusel) **Max Limbacher** (Kirkel-Limbach)

„Wintertraum“ - Das Adventsfest

Die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn lädt ein

Wenn aus der Schulküche ein leckerer Plätzchenduft strömt, aus dem Musiksaal ein erstes „Last Christmas“ ertönt und die Werkräume sich in weihnachtliche Bastelstuben verwandeln, dann ist es nicht mehr weit, bis an der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn in Erbach das beliebte Adventsfest stattfindet.

Auch in diesem Jahr lädt die Schulgemeinschaft wieder unter dem Motto „Wintertraum“ am 02. Dezember 2023 von 11 bis 15 Uhr alle Freunde der Schule recht herzlich auf das Schulgelände in der Cranachstraße 7 in Homburg-Erbach ein.

Die kleinen und großen Besucher*innen erwartet ein buntes und vielfältiges Programm. Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen wie weihnachtliches Karaoke-Singen, einer Weihnachtsrallye, Basteln in der Kreativ-Werkstatt oder der beliebten „Fotobox“ kann man bei Hüttenzauber-Flair einen wärmenden Punsch oder ein deftiges Mittagessen genießen.

Natürlich werden auch wieder ein großes Kuchenbuffet und andere süße Leckereien angeboten. Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, wird ebenfalls fündig werden. Wie jedes Jahr gibt es die beliebten Keramikarbeiten und erstmals selbsthergestellte Seifen und Badekugeln.

Save the Date: Unser brandneuer Jahreskalender mit tollen (Kunst-)Motiven unserer Schüler*innen wird an unserem Weihnachtsfest ebenfalls angeboten.

Eine große Weihnachtstombola lockt mit attraktiven Preisen, und wer es eher besinnlich mag, kann bei weihnachtlichen Texten im schön gestalteten Vorleseraum der Hektik

des Alltags entfliehen. Last but not least wird „Live on stage“ von Schüler*innen und dem Lehrerteam ein weihnachtliches Programm dargeboten. Der Erlös des Festes kommt unserem Schulverein zu Gute, der zahlreiche Projekte innerhalb der Schulgemeinschaft (wie Wandertage, Ausflüge, Anschaffungen etc.) unterstützt.

ACHTUNG Schnuppertag:

Neben dem Tag der offenen Tür am 06. Januar 2024 bietet sich für interessierte Viertklässler an diesem Tag die Möglichkeit die Neue Sandrennbahn als ihre neue Schule in Klasse 5 kennenzulernen.

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch.

Weitere Infos und das gesamte Programm zur Schule findet sich unter www.sandrennbahn.de. © Thorsten Podevin

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung
www.es-heftche.de

Einfach das bessere Magazin...
... eben weil's gelesen wird!

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

www.WT-MMA-ACADEMY.com

BASIC / INTENSIV / TRAINER
KLASSE
Wir machen dich fit.



WYSTUB THOMAS

Wir stärken den Charakter und vermitteln Werte, aber nicht nur...

ACADEMY
ZWEIBRÜCKEN
TEL. 0174 4718414

www.WT-MMA-ACADEMY.com

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

Bürgermeister begrüßte neue Azubis am UKS

175 Auszubildende und Studierende starteten in Gesundheitsberufe

Die neuen Auszubildenden an den Gesundheitsschulen des Universitätsklinikums des Saarlands (UKS) wurden am Montag, 13. November auch von Bürgermeister Michael Forster im neuen Hörsaal der Uni begrüßt. Insgesamt 175 Auszubildende teils internationaler Herkunft sowie Studierende der angewandten Hebammenwissenschaften haben in diesen Monaten ihre Ausbildung in einem der vielfältigen Gesundheitsberufe begonnen.

Zunächst begrüßten Pflegedirektor Serhat Sari und Ulrich Wirth als Leiter des Schulzentrums für Gesundheitsfachberufe sowie Bürgermeister Forster die jungen Menschen und hießen Sie herzlich willkommen. Mit der Aussage „Hier sitzt die Zukunft“ begann Pflegedirektor Sari seine kurze Ansprache und betonte, wie sehr er sich freue, dass sich die Auszubildenden und Studierende für einen Gesundheitsberuf am UKS und einen spannenden Abschnitt in ihrem Leben entschieden hätten. Danach hieß Bürgermeister Michael Forster die neuen Auszubildenden herzlich in der Stadt Homburg sowie am UKS willkommen, ging auf die Verbundenheit der Verwaltung mit dem Gesundheitszentrum ein und sagte: „Ich freue mich über Ihre Entscheidung, die Sie für das UKS getroffen haben.“ Mit einer kurzen Präsentation erläuterte der Verwaltungschef dann die Besonderheiten der Stadt Homburg, ordnete diese im Saarland ein und stellte auch die Sehenswürdigkeiten, verschiedene Freizeit-

möglichkeiten sowie das Vereins- und Kulturleben dar. Mit dieser Vorstellung der Stadt lag er auch genau richtig, denn bei seiner Frage in die große Runde, wer denn aus Homburg stamme, gingen nur wenige Arme nach oben. Der Bürgermeister ermunterte die Auszubildenden und Studierenden, sich neben der Ausbildung am Leben in der Stadt zu beteiligen und vielleicht Mitglied in einem Verein zu werden. Dabei bot er auch die Hilfe der Stadt an und lud dazu ein, sich auch gern mit Ideen und Anregungen an die Verwaltung zu wenden. Abschließend wünschte er allen viel Erfolg und Durchhaltevermögen auf ihrem künftigen Weg. Im Anschluss stellten sich dann auch die



Bürgermeister Forster bei der Begrüßung (Pflegedirektor Serhat Sari vorne rechts im Bild) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Stefanie Hugo, Gerhard Wentz vom Personalrat und Christine Klein von der Schulsozialberatung vor und boten den Auszubildenden und Studierenden ihre Beratung und Unterstützung an.

Über das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) können Sie sich unter <https://www.uniklinikum-saarland.de> informieren. © Stadt HOM



Bürgermeister Michael Forster (sitzend vorne rechts) inmitten der neuen Azubis am UKS © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

**AUTOHAUS
WUNN GMBH**

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme



Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch sowie allzeit eine unfallfreie Fahrt.



Rathausstraße 64 - 66 · 66914 Waldmohr

Telefon 0 63 73 - 32 37 · www.autohauswunn.de · info@autohauswunn.de

Beigeordneter Manfred Rippel beim Auftakt der Aktionswochen

Handball-Verband Saar und IKK starteten an der Grundschule Beeden

Der Auftakt für die Grundschulaktionswochen des Handball-Verbandes Saar (HVS), die in Zusammenarbeit mit der IKK durchgeführt werden, fand in diesem Schuljahr in der Sporthalle des SV Beeden mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Beeden statt.

An diesem Auftakt nahm der Beigeordnete Manfred Rippel teil, der am Montagmorgen in der Halle auch den Präsidenten des HVS, Christoph Rehlinger, den HVS-Schulsportbeauftragten, Christian Ruppert, den Vorstand der IKK-Südwest, Prof. Dr. Jörg Loth, den stellvertretenden Schulleiter Johannes Ruppert, Ortsvertrauensfrau Katrin Lauer sowie mehrere Lehrerinnen und Lehrer sowie aktive Handballer begrüßen konnte. Ganz besonders begrüßte Manfred Rippel die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Dependance Beeden. Der Beigeordnete wünschte den Kindern nicht nur viel Spaß beim Ausprobieren des Handballspiels unter fachkundiger Anleitung, er ging auch auf die positiven Aspekte des Sports für unsere Gesellschaft ein. „Dabei geht es nicht nur um die Gesunderhaltung und Fitness, sondern auch darum, dass es oft einfacher ist, sich zu konzentrieren und erfolgreich zu lernen, wenn es einen regelmäßigen körperlichen Ausgleich und genügend Bewegung gibt“, sagte der Beigeordnete. Er ging auf weitere Vorteile des Sports wie die Prävention und Integration, die Förderung von Anerkennung, Respekt, Toleranz und Vertrauen sowie den

gemeinschaftlichen Zusammenhalt ein. Besonders dankte Manfred Rippel dem HVS, der IKK, der Schule in Beeden und allen beteiligten Vereinen sowie dem städtischen Amt für Bildung und Sport für die gute Zusammenarbeit bei diesen Grundschulakti-

onswochen und freute sich, dass für den diesjährigen Auftakt im Saarland eine Grundschule in Homburg ausgewählt wurde. Wer Spaß am Handball habe, so Manfred Rippel, könne sich vielleicht einem Handballverein anschließen und diesen Sport dauerhaft ausüben.

Insgesamt werden mit den Grundschulaktionswochen in diesem Schuljahr voraussichtlich wieder mehr als 3.000 Kinder an mehr als 70 Grundschulen des Landes erreicht.

© Stadt HOM



Der Präsident des HVS, Christoph Rehlinger, der Vorstand der IKK-Südwest, Prof. Dr. Jörg Loth, der HVS-Schulsportbeauftragten Christian Ruppert, der stellvertretenden Schulleiter Johannes Ruppert sowie der Beigeordneten Manfred Rippel besuchten die Grundschule Beeden zur Grundschulaktionswochen des Handball-Verbandes Saar (HVS)

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Hefische

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324



SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 0 68 41/75 78 32-10 · Fax 0 68 41/75 78 32-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, Sozialdienste, Hospizdienste, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55

„Ceremony of Carols“ Konzert in der Blieskasteler Schlosskirche

Das Collegium Vocale Blieskastel führt am Samstag, 23. Dezember um 19.00 Uhr gemeinsam mit Solisten (Florian Jurzitza, Harfe, Alina Berger, Sopran, Christian von Blohn, Orgel) Benjamin Brittens Werk „Ceremony of Carols“ in der Blieskasteler Schlosskirche auf.

Dirigiert wird die Aufführung von Sebastian Benetello, der in den letzten Wochen das Programm mit dem Collegium Vocale Blieskastel einstudiert hat. Er ist Kantor an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Marpingen und Regionalkantor im Bistum Trier.

Wer in einem ambitionierten Kinder- oder Frauenchor gesungen hat, wird Benjamin Brittens „Ceremony of Carols“ natürlich kennen. Aber auch erwachsene Chöre können dieses lohnenswerte und anspruchsvolle Stück erarbeiten, nachdem im Jahr 1955 eine Fassung für den vierstimmigen Chor erstellt wurde.

Britten schrieb das Werk im Jahr 1942 auf der durch den Krieg gefährdeten Reise von den USA zurück nach Großbritannien, als er seine geplante Auswanderung gewissermaßen rückgängig machte. Während der mehr als einen Monat dauernden Überfahrt auf dem Schiff beschäftigte er sich intensiv mit den wenigen Büchern, die ihm zugänglich waren, darunter zwei Lehrwerke über das Harfenspiel und eine Sammlung mittelalterlicher Texte.

Die gregorianische Melodie „Hodie Christus natus est“ rahmt den Zyklus ein, dessen Mitte ein Interludium für Harfe bildet, das das gregorianische Thema aufgreift. Dazwischen

vertonte Britten weihnachtliche Texte für Chor und Solo-Sopran, welche die Kindheit (des Jesus-Kindes) als unschuldige Zeit in den Vordergrund stellen.

Musikalisch entwickelte Britten einen ganz eigenen Personalstil, der modale Setzweisen des Mittelalters und der Renaissance mit gemäßigten Dissonanzen des 20. Jahrhundert vereinbart. Man hört gewissermaßen alte Weisen in einem neuen und kontrastreichen Gewand, das überschwengliche Freude ei-

ner introvertierten Innigkeit gegenüberstellt und Potential für neue Lieblingsmelodien birgt.

Ergänzt wird das Programm durch weitere weihnachtliche Weisen, die eine schöne Einstimmung in den Heiligen Abend und das Weihnachtsfest ermöglichen.

Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) sind über die Chormitglieder sowie beim Verkehrsamt der Stadt Blieskastel, Haus des Bürgers Am Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842-926-1314 (Verkehrsamt@Blieskastel.de) erhältlich. © Manfred Greff



„Ceremony of Carols“ in der Blieskasteler Schlosskirche mit dem Collegium Vocale Blieskastel
© Collegium Vocale Blieskastel

Die Zeit heilt nicht
immer alle Wunden

www.trauer-braucht-einen-ort.de



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

es **Heftche**[®]
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Ihre freundliche Anzeigenberaterin

Medienberaterin **Anna Jacob** informiert Sie gerne:
☎ 06841-1877324 oder anna.jacob@es-heftche.de



Medienberaterin
Anna Jacob

In Sachen Brandschutz unterwegs

Betriebsfeuerwehrgruppe am Universitätsklinikum hat sich etabliert

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde durch den Bürgermeister der Stadt Homburg, Michael Forster und Wehrführer Peter Nashan ein Feuerwehrfahrzeug am Uniklinikum (UKS) stationiert. Seitdem hat sich vieles in Sachen Brandschutz am UKS getan.

So wurde die Ausbildung der mittlerweile 25 Mitglieder der Betriebsfeuerwehrgruppe deutlich verbessert und ein regelmäßiger Dienstplan mit einem monatlichen Ausbildungsdienst eingeführt. Zusätzlich wurde ein interner Grundausbildungslehrgang, sowie ein Funklehrgang für die Quereinsteiger in der Betriebsfeuerwehrgruppe durchgeführt. Hier wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Grundtätigkeiten bei Brand- oder technischen Hilfeeinsätzen geschult. Im Jahr 2023 rückte die Betriebsfeuerwehrgruppe bislang 45-mal zu unterschiedlichen

Einsätzen vom klassischen Alarm über Brandmeldeanlage, bis zum Baumfall oder zum Beseitigen von Ölspuren aus. Den bislang größten Einsatz mussten die Wehrleute

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter www.es-heftche.de

am 31. Januar 2023 im Bereich der Neurologie abarbeiten. Hier kam es aufgrund von Bauarbeiten zu einer Leckage in der Hauptgasleitung vor dem Gebäude. Es musste innerhalb kurzer Zeit eine Absperrung erfolgen und der Brandschutz für rund 20 Stunden im Schichtbetrieb sichergestellt werden, bis das Leck von einer Fachfirma verschlossen

werden konnte. Aber auch Brandsicherheitswachen bei größeren Veranstaltungen im UKS gehören mittlerweile zu den Tätigkeiten der Feuerwehrgruppe. Bei der langen Nacht der Wissenschaft im Juni dieses Jahres wurden im Eingangsbereich des Uniklinikums die Löschfahrzeuge ausgestellt und mit einem Feuerlöschtrainer die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung im Umgang mit Feuerlöschern geschult. Die Gruppe ist bunt gemischt, die Kolleginnen und Kollegen arbeiten in unterschiedlichsten Bereichen, so u. a. in der Technik, der Küche, bei der Arbeitssicherheit, in der Pathologie und auch bei der Universität des Saarlandes. Viele Mitglieder der UKS-Feuerwehrgruppe waren bereits privat in einer Freiwilligen Feuerwehr tätig oder konnten durch die hier absolvierte Ausbildung in eine freiwillige Feuerwehr eintreten, um dort ehrenamtlich in Einsätzen helfen zu können.

Unter <https://www.uniklinikum-saarland.de> finden Sie in der Rubrik „Klinische Zentren und Einrichtungen/Dezernet IV-Technik weitere Informationen über die UKS-Feuerwehrgruppe.

© Feuerwehr Homburg/Jan Emser



es Heftche®

Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätternversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Kinder lernen gesunde Ernährung kennen Mit dem Gesundheitsamt zum „Peb und Pebberführerschein“

Seit zehn Jahren führt das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises im Rahmen der Gesundheitsförderung in Kindergärten den „Peb & Pebberführerschein“ durch. Es handelt sich dabei um ein zweitägiges interaktives Programm, welches Vorschulkindern die Grundlagen gesunder Ernährung spielerisch und aktionsreich vermittelt. Bislang wurde der „Peb & Pebberführerschein“ in 29 Kitas des Saarpfalz-Kreises mit insgesamt 386 Vorschulkindern durchgeführt.

Ernährungspyramide, Körper- und Lebensmittelhygiene, Schneidetechniken wie Tunnel- und Krallengriff, die Zubereitung von Mahlzeiten, Tischsitten, gemeinsames Essen und Aufräumen sind Lernziele des Projektes, das von der Diplom-Sozialarbeiterin Karin Heid-Schuck im Rahmen der AG Ernährung

Duo für ein langes und gesundes Leben sind, baute Karin Heid-Schuck auch Spiele sowie kleine Bewegungs- und Entspannungseinheiten in kindgerechten Einheiten ein. Mit vielen tollen Ideen, Rezepten und Unterlagen in der Tasche, zeigte die Diplom-Sozialarbeiterin mit Unterstützung der Erzieherinnen den Kindern, wie man sich richtig die Hände wäscht, wie man seinen Arbeitsplatz vorbereitet, welche Lebensmittel gesund sind, woher sie kommen und wie man sich einfach eine leckere und ausgewogene Mahlzeit zubereiten kann.

Am Ende des Projektes durften sich fünfzehn Vorschulkinder der Kita Luitpold über ihre bunte Arbeitsmappe und den Peb & Pebberführerschein freuen. Dazu gab es noch eine Brotbox, die vom Netzwerk „Das Saarland lebt gesund“ gesponsert wird.

Landrat Dr. Gallo dazu: „Es ist wichtig und richtig, dass Kinder frühzeitig an einen gesunden Lebensstil und an eine ausgewogene



Diplom-Sozialarbeiterin Karin Heid-Schuck (r.) führte mit insgesamt 15 Kindern an der Kita Luitpold in St. Ingbert den „Peb und Pebberführerschein“ durch © Ursula Schuster-Klein

Ernährung herangeführt werden. Ich bin froh, dass unser Gesundheitsamt mit diesem Projekt und einer besonderen Form der Prävention im Gesundheitsbereich bereits so lange die Kitas begleiten kann.“

vom Netzwerk „Saarpfalz mit peb – ein Landkreis macht sich fit“ konzipiert wurde. „Wir wollen die Kinder nachhaltig schon im Kindergartenalter für Ernährung und eigenverantwortliches Arbeiten in der Küche begeistern. Vielleicht hilft danach so manches Kind zu Hause in der Küche mit und zeigt, was es gelernt hat“, betont Karin Heid-Schuck.

In der Städtischen Kita Luitpold St. Ingbert fand das Programm auf jeden Fall großen Anklang. Da Ernährung und Bewegung das perfekte

Ernährung herangeführt werden. Ich bin froh, dass unser Gesundheitsamt mit diesem Projekt und einer besonderen Form der Prävention im Gesundheitsbereich bereits so lange die Kitas begleiten kann.“

Nähere Informationen gibt es auch unter <https://www.saarpfalz-kreis.de> in der Rubrik „schule-bildung-kultur/bildungsprojekte“.

© Saarpfalz-Kreis

Sing'n'Swing feiert Weihnachten

Mit neuer musikalischer
Leitung am 3. Advent

Seit September 2023 hat der Homburger Chor Sing'n'Swing eine neue Chorleiterin: Die litauische Studentin Austeja Pezelyte bereitet mit viel Elan und Liebe zur Musik mit den Sängerinnen und Sängern ein buntes, sowohl sprachlich als auch rhythmisch sehr abwechslungsreiches Programm für Sie vor.

„Fröhliche Weihnacht überall“ – unter diesem Motto lädt Sing'n'Swing Sie auch dieses Jahr am 3. Advent dazu ein, den Zauber der Weihnachtszeit musikalisch zu genießen. Begleitet von Piano freut sich der Chor, Sie mit gesanglichen Eindrücken aus aller Welt auf die schönste Zeit im Jahr einzustimmen und singt für Sie Weihnachtslieder auf Englisch, Französisch, Spanisch, Griechisch, Polnisch, Ukrainisch und Deutsch.

Freuen Sie sich also auf bekannte und neue Melodien und kommen Sie am Sonntag, 17. Dezember um 17.00 Uhr in die katholische Kirche St. Remigius in Homburg-Beeden (Eintritt frei).

© Stefanie Rapp



Hallo, ich bin eine traurige Werbeanzeige, weil ich noch keinen Partner gefunden habe!

Wir Beide passen bestimmt gut zusammen und ich werde versuchen Dir mehr Umsatz zu bringen. Ich kann mich auch gut anpassen und bin in verschiedenen Variationen zu haben und günstig bin ich auch, was die Kosten angeht.

Wenn Du mich haben willst, musst du einfach nur anrufen. Meine Telefonnr. lautet

0 68 41-1 87 73 24

NEU

es Heftche

Abo-Service



Lassen Sie sich unser beliebtes Stadtmagazin druckfrisch nach Hause liefern!

Mit unserer 128sten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® im April 2023 können Sie nun auch ganz einfach per Bestellformular oder über unsere Website ein Abo abschließen. Gegen eine kleine Servicegebühr werden wir Ihnen die Magazine frisch aus der Druckerei innerhalb von 2 Werktagen zustellen.

Mehr Infos unter www.es-heftche.de/abo

VERLÄNGERT AUF 14 TAGE!

48. HOMBURGER NIKOLAUSMARKT

Mo. 27.11. - So. 10.12.23
AUF DEM HIST. MARKTPLATZ



TÄGLICH
LIVE-MUSIK
UND
TOLLE
LASERSHOW

KONZERT-HIGHLIGHTS:

SA. 2. DEZ.
ANOTHER JOURNEY

FR. 8. DEZ.
SUPER TRAMP

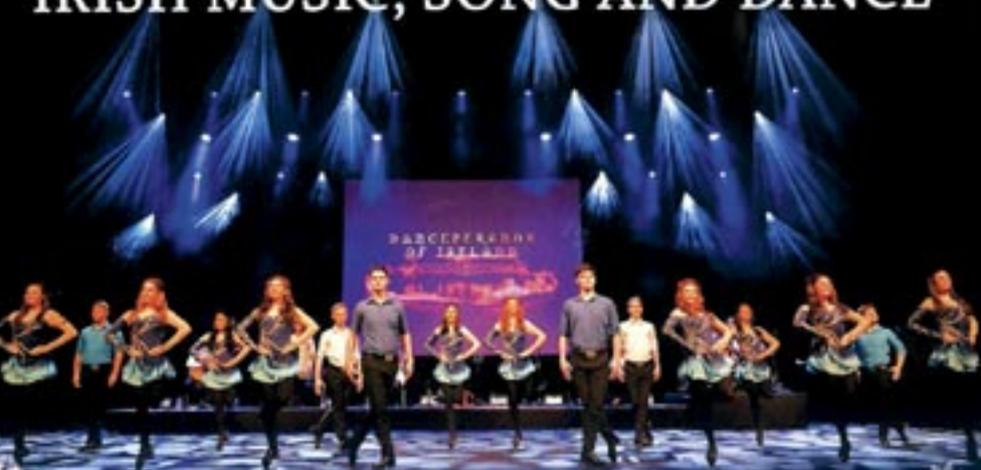
SO. 10. DEZ.
SR 2 PRÄSENTIERT
LAMETTA FÜRS OHR

ABSCHLUSSFEUERWERK

DER NIKOLAUS BESCHENKT
TÄGLICH DIE KINDER!

DANCEPERADOS OF IRELAND®

AN AUTHENTIC SHOW OF
IRISH MUSIC, SONG AND DANCE



Spirit of Irish Christmas Tour

www.danceperados.com

FR. 15. DEZ.

20 UHR

HOMBURG
KULTURZENTRUM
SAALBAU

TICKETS SIND ERHÄLTlich BEI
TICKET-REGIONAL.DE,
AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN
UND AN DER ABENDKASSE